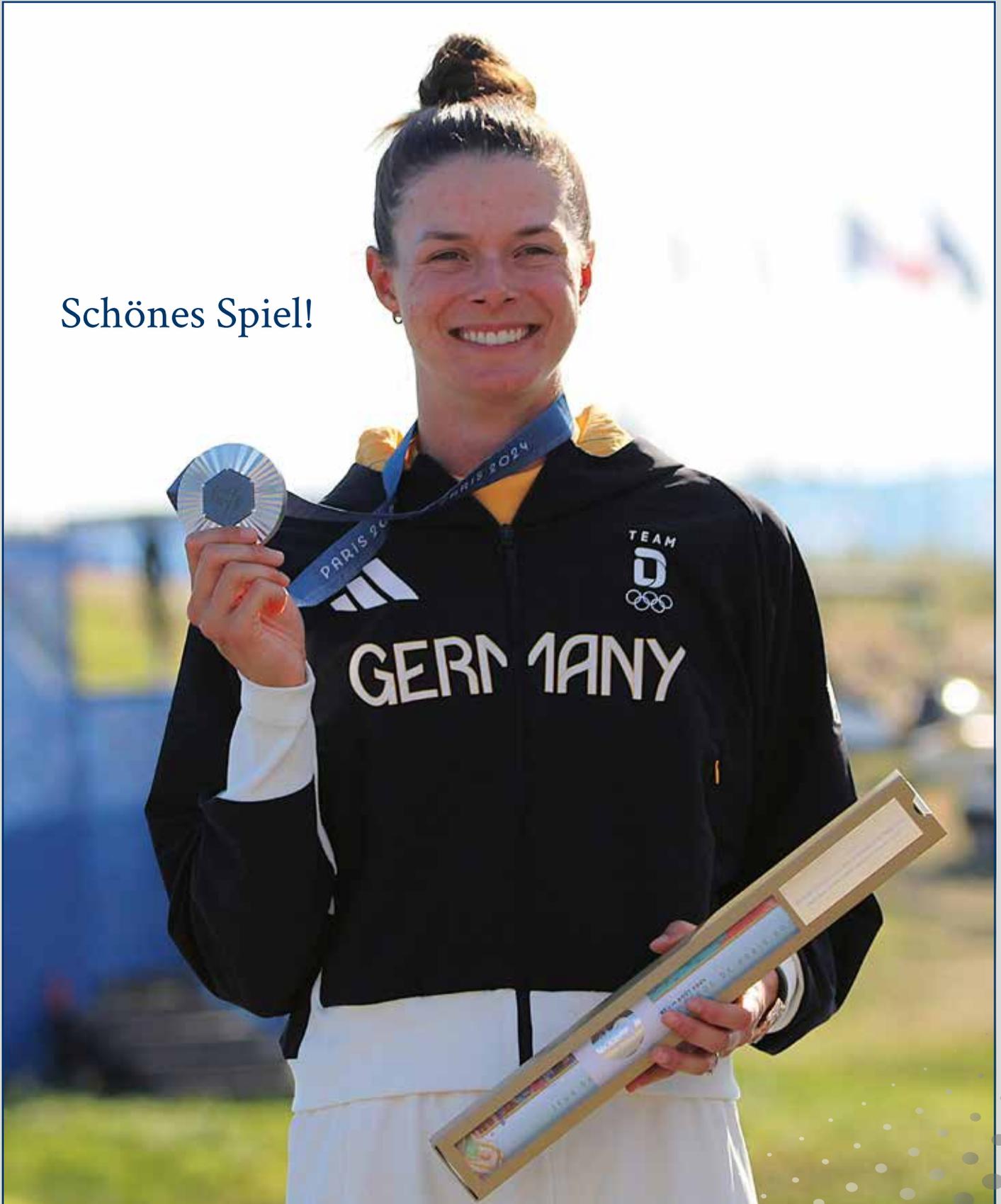


GOLF 4/24

in Hamburg



Schönes Spiel!



Ankauf von ...
Schmuck

Gold, Silber, Platin & Palladium

Bestecken

Silber, Silberauflage ab 90er

Barren

Gold- und Silberbarren ab 1g

Zähnen

Zahngold (auch mit Zahn ,-))

Ellmenreichstraße 24 | Kontor im Hochparterre
Am Hamburger Hauptbahnhof
www.schiefer.co/flagge

040 - 28 40 92 - 0

Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHNEIDANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST.GEORG



Ich weiß noch genau, wie wir am Anfang ausgelacht wurden...

...als wir zum ersten Mal öffentlich über die Vision und das Ziel gesprochen haben, eine Olympische Medaille nach Hamburg und in den Norden zu holen!

Den Wendepunkt für den Golfsport in Deutschland und insbesondere in Hamburg markierte die Entscheidung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) im Jahr 2010, Golf als olympische Disziplin aufzunehmen. Diese Entscheidung brachte sowohl Herausforderungen als auch Möglichkeiten mit sich, die den Nachwuchsleistungssport Golf nachhaltig prägten. Zu Beginn dieser neuen Ära standen die Förderstrukturen noch in ihren Kinderschuhen und es bedurfte einer gezielten Neuausrichtung, um das Potenzial junger Athlet*innen voll auszuschöpfen.

Eine der ersten und bedeutendsten Maßnahmen war die Einstellung des ersten hauptamtlichen Landstrainers in Hamburg. Dieser Schritt symbolisierte einen Paradigmenwechsel: Die Förderung des Nachwuchses wurde professionalisiert und auf eine neue Ebene gehoben. Es ging nicht mehr nur darum, junge Golfer zu trainieren, sondern sie systematisch auf internationale Wettbewerbe und letztlich auf die Teilnahme an den Olympischen Spielen vorzubereiten. Die Gründung der Hanseatic Golf Union im Jahr 2016 spielte auf dem Weg zu nachhaltigem und langfristig angelegtem Erfolg eine zentrale Rolle, da sie als organisatorische und strukturelle Basis für die Förderung und Entwicklung junger Athlet*innen in ganz Norddeutschland diente. Die Zielsetzung war klar definiert: Eine Olympische Medaille im Golf in den Norden zu holen. Bis heute bin ich den handelnden Personen aus Schleswig-Holstein und Hamburg für den Mut, die Weitsicht und das Durchhaltevermögen dankbar, die für diesen Kraftakt notwendig war!

Die Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele erforderte nicht nur eine kontinuierliche Optimierung der Trainingsmethoden, sondern auch die Schaffung einer leistungsfördernden Umgebung. Dies beinhaltete die enge Zusammenarbeit mit Golfclubs, Trainern, Eltern und nicht zuletzt den jungen Athleten selbst. Die Förderung individueller Talente, gekoppelt mit der Stärkung des Teamgeistes, bildete die Grundlage für die langfristige Entwicklung des Golfsports in Norddeutschland. Heute, 14 Jahre später, verfügen wir über ein professionelles mehrköpfiges Trainerteam, Zugang zu Olympiastützpunkt und Internat und leistungssportfördernden Strukturen auf allen Ebenen.

Die jüngsten Erfolge sind ein Beleg dafür, dass sich diese Anstrengungen gelohnt haben. Die Silbermedaille von Esther Henseleit bei den Olympischen

Fortsetzung auf Seite 3



Campbell Modell CO 1002 R
pure Titanium / 18kt Gold

**Neuer Wall 72
Unsere neue Adresse!**

Hamburg Berlin New York Palm Beach
www.campbell-optik.de

INHALT

Story

- 4 „Ich gebe einfach nie auf!“ Esther Henseleit gewinnt bei den Olympischen Spielen 2024
- 8 Was sagt man dazu...?

International

- 10 Europameisterschaften
- 11 Leonie Breutigam gewinnt Dutch Amateurs Championships
- 11 Seniorenländerpokal im Golf Fleesensee

Hamburger Golf Verband

- 12 Bingel und Akpinar gewinnen die HIYO 2024
- 14 Silber für die Hanseatic Eagles
- 16 Nord Cup 2024
- 18 Hamburger Meisterschaften

Deutscher Golf Verband

- 15 HGC-Damen gelingt Revanche
- 22 Deutsche Meisterschaften

Neun Loch mit

- 20 Dr. Lorenz Kluthmann

Equipment

- 24 Was ein Schaft schafft

Rules & More

- 25 Hast Du den Blitz gesehen?
- 25 Mannschaft Ligaspiele und ihre Tücken



4

Story: Esther Henseleit gewinnt Olympia-Silber



12

HIYO 2024



32

Unsere Clubs

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

TIERISCHE FLIGHTPARTNER – VON BEGLÜCKENDEN TREFFEN AUF DEM PLATZ

Den Teich überwunden, 150 Meter Carry. Das bringt schon kleine Glücksgefühle. Auf dem Weg zum Ball fallen dann an der Uferböschung die zwei kleinen braun-roten „Dinger“ auf. Die sich auch leicht bewegen. Aber nicht durch Wind. Kaninchen wären längst verduftet, diese beiden Kollegen aber grasen seelenruhig vor sich hin, die Gruppe Menschen auf Ballsuche interessiert sie nicht. Was ist das?

„Bieber?“ schlägt ein Mitspieler vor. Nein, Quatsch, der ist viel größer. „Nutria?“ Vielleicht. Wahrscheinlicher aber ist nach einem schnellen Blick ins mobile Internet die Bismarckratte, die keine Ratte ist, sondern zu den Wühlmäusen zählt. Hier sind die beiden Kerlchen putzig und bescheren ein kleines Naturerlebnis. Was der Platzbetreiber zu den beiden Teichbewohnern sagt, die gerne ihre Baue ins Erdreich graben und Schilf und Röhricht anknabbern, wissen wir nicht.

Dass regelmäßig Feldhasen unsere Fairways kreuzen, das dagegen wissen wir

und nehmen entsprechend Rücksicht. „Mami, wir sind mitten auf der Spielbahn, ist das nicht gefährlich“, fragt das Hasenjunge seine Mutter, „eben nicht, weil wir ja in der Mitte sind, da werden wir nicht getroffen“, antwortet die. Der Fasan und seine Frau schauen lieber aus der Ferne zu, er stört jedoch gerne beim Abschlag mit seinem markerschütternden Schrei.

Das alles ist wunderschön und gehört zum Golferlebnis dazu. Wir sind draußen, wir sind in der Natur. Und die Natur ist bei uns. Golfplätze sind Biotop, auf denen sich nicht nur der Homo sapiens herumtreibt, sondern auch diverse tierische Mitbewohner unserer Erde. Es gibt kaum Schöneres, als im Frühling bei einem gigantischen Singvogelkonzert zu spielen. Der Anblick einer Storchfamilie, deren Jungen über uns kreisend das Fliegen für die anstehende Reise in den Süden üben, hat etwas Beglückendes.

Spiele in Paris ist ein historischer Meilenstein für den Deutschen, den Norddeutschen und den Hamburger Golfsport und ein Zeichen dafür, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Auch der zweite Platz der Hanseatic Eagles beim Jugendländerpokal zeigt, dass die Nachwuchsarbeit nachhaltige Früchte trägt.

Reise

26 Der größte Golf Club der Welt - China

Golf für die Seele

31 Positives Denken

Unsere Clubs

32 Turnierkultur

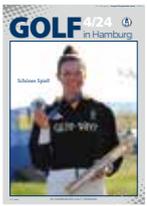


Foto: DGV/Kirmaier



Deutsche Meisterin Hannah Karg vom HGC
© DGV/stebel

Nicht zuletzt unterstreichen der jüngste Sieg von Leonie Breutigam bei den Dutch Ladies Amateur Championship, die Goldmedaille von Hanna Karg bei den Deutschen Meisterschaften sowie die Silber- und Bronzemedailles von Fabius Wenzlawek und Connor Engelmoor bei den Herren die Stärke und Leistungsfähigkeit des Norddeutschen Golfsports.

Diese Erfolge sind nicht nur Grund zur Freude, sondern auch Ansporn, den eingeschlagenen, nachhaltigen und langfristig angelegten Weg weiterzugehen und die Strukturen im Nachwuchsleistungssport Golf im Norden kontinuierlich zu verbessern. Es bleibt das Ziel, Hamburg und den ganzen Norden als führendes Zentrum für den Golfsport in Deutschland zu etablieren und weiterhin junge Athlet*innen auf ihrem Weg zu sportlichen Höchstleistungen zu unterstützen.

Ihr Hamburger Golf Verband

Hamburger Golf Verband e.V.

Dr. Dominikus Schmidt

-Geschäftsführer-

Gerade haben Naturschutzverbände herausgefunden, dass die Anzahl brütender Rotmilanpaare in der Nähe von Golfanlagen bundesweit wächst, einfach, weil die Bedingungen für die eleganten Jäger so gut sind. Die Graugansfamilie, die ihre flauschigen Küken ausführt, ist auch niedlich. Leider hinterlassen die auch ihre Überreste zwischen Bunker und Vorgrün, sodass mancher Platz mit einer Sonderregel „straffreie Erleichterung“ erlaubt, sollte sich der Ball in einer – Entschuldigung – Scheißlage befinden. Die Bemühungen und Initiativen der Golfverbände und weiterer Player zum Thema Golf und Natur jedenfalls greifen immer mehr durch. Und das ist auch gut so. Das fängt bei den bienenfreundlichen Wildblumen an und endet noch lange nicht mit dem Forschungsprojekt GolfBiodivers, an der sich seit einem Jahr 64 Golfanlagen, vier Universitäten, das Bundesamt für Naturschutz und der Deutsche Golf Verband beteiligen, mit dem Ziel, die Artenvielfalt auf den Plätzen zu erhöhen. Die Bismarcken haben sich inzwischen in den Teich verzogen. Können wir uns wieder um unsere Bälle kümmern. Und schön war die kleine Begegnung.



Das Damen Golf Podium Esther Henseleit (Deutschland), Lydia Ko (Neuseeland), Xiyu Lin (China) Fotos: DGV/Kirmaier

„Ich gebe einfach nie auf!“

Es ist der größte Erfolg in ihrer noch jungen Karriere. Esther Henseleit gewinnt bei den Olympischen Spielen 2024 die Silbermedaille für Deutschland.

„So etwas erlebt man nur einmal im Leben“, strahlte die Hamburger Hobby-Golferin Andrea R. Gemeinsam mit ihrer Freundin und Golfpartnerin Dagmar H. war sie Zeugin, wie eine Hamburgerin vor den Toren von Paris deutsche Sportgeschichte schrieb: Die erste Medaille für den Deutschen Golf-Verband (DGV) jemals.

Esther Henseleits Silbercoup war eine DER Geschichten dieser wunderbaren Olympischen Spiele von Paris. „Wir wollten eigentlich zu den Herren, haben aber nur Karten für das Damenturnier bekommen“, erzählte Andrea – „was für ein Glück.“ Christian Lanfermann verfolgte die finale Runde gestreamt auf dem Handy in der Nähe von Leeds in England. Fünf Jahre lang hat der Golflehrer im Hamburger Golf-Club Falkenstein Henseleit ausgebildet, seit das große Talent mit 14 Jahren vom GC Am Meer in Bad Zwischenahn nach Hamburg kam, um hier

die nächsten Schritte sportlich zu erreichen. „Mir war klar, dass irgendwann mal so etwas passieren würde“, erklärte Lanfermann, „diese vierte Runde war so ein Esther-Ding - das Gaspedal voll durchgedrückt.“

Auf Platz 13 war die 25-Jährige in die vierte Runde gegangen, sie spielte sieben Birdies bei nur einem Bogey, sechs unter für den Tag, die zweitbeste Runde. Am Ende standen 280 Schläge auf dem Par-72-Kurs Le Golf National. Nur Lydia Ko (Neuseeland) war zwei Schläge besser - und schrieb ebenfalls Geschichte: Nach Silber in Rio 2016 und Bronze 2021 in Tokio komplettierte die 27-Jährige ihren olympischen Medaillensatz.

„Ich wusste am Anfang des Tages, dass ich





Besprechung mit Schwungtrainer, Caddie und Lebensgefährtin Reece Phillips

etwas Besonderes machen musste, um eine Medaille in der Hand zu halten", erzählte Henseleit. In der dritten Runde hatte sie sich mit 69 Schlägen in eine gute Ausgangsposition gebracht, nachdem sie nach zwei Tagen noch eins über Par lag:

„Das ist immer noch total surreal.

Das ist alles, was ich mir Anfang der Woche erwünscht habe. Einfach unglaublich, ich bin sehr glücklich.“

„Nach dem Auftaktbirdie auf der eins hatte sich ihre Körpersprache verändert“, stellte Stefan Kröhnert fest. Der Hamburger Geschäftsmann hatte Henseleit als Mitglied des HGC Falkenstein in der Anfangsphase ihrer Profikarriere 2019 in finanziellen Dingen beraten. Jetzt war er an vier

Tagen vor Ort als Zuschauer mitgegangen. „Sie hat alles genossen und in sich aufgesaugt, trotzdem ist sie immer konzentriert und bei sich geblieben“, beobachtete Kröhnert. Der möglicherweise entscheidende Schlag war Henseleit auf der 17 gelungen. Mit sechs unter lag sie gemeinsam mit zwei weiteren Spielerinnen auf Platz zwei, ihr Abschlag landete jedoch links im Rough, dichtes Gemüse. Da kann man schnell einen Schlag verlieren. „Esthi“ zauberte aus

dieser Lage aber die Kugel aus 132 Metern bis auf drei Meter an den Stock. Birdie! „Ich gebe einfach nie auf und weiß, dass ich unter Druck gut spielen kann. Das macht mir sogar Spaß, vor allem, wenn es um etwas geht“, erzählte sie der Presse, als alles geschafft war: „In solchen Situationen werde ich nicht nervös, mag das sogar und genieße das.“

„Team Esthi“, stand auf den T-Shirts der Familiengruppe, die Henseleit auf dem Platz begleitet hat. Die Eltern, die beiden Schwestern, engste Freunde waren dabei, ein super Fanclub, ein wichtiger Teil des Erfolges. Aber auch „normale“ deutsche Fans wie Andrea und Dagmar fieberten engagiert mit. „Die Zuschauer haben mich ins Ziel getragen“, erzählte Henseleit später, „das alles zu realisieren, wird aber sicher ein paar Tage dauern.“

Denn nach der Siegerehrung am 18. Grün begann schon der olympiatypische Medienmarathon. Erstes Interview für die ARD, Pressekonferenz, die Fahrt ins Deutsche Haus in Paris, wo traditionell Vertreter wichtiger DOSB-Sponsoren unterhalten und verköstigt werden und erfolgreiche Athleten bejubeln dürfen. Dort auf die Bühne - und erneut ein ausführliches Interview mit Moderatorin Lea Wagner von der ARD. Henseleit erledigte all diese Aufga-



GUT KADEN



GUT KADEN
GOLF

GUT KADEN
HOTEL

GUT KADEN
RESTAURANT

GUT KADEN
TAGEN

TAGEN AUF GUT KADEN

Individuelle Möglichkeiten in inspirierender Atmosphäre

- Moderne Tagungs- und Veranstaltungsräume von 12 bis 100 qm in historischem Ambiente
- 40 Zimmer im Gästehaus ermöglichen mehrtägige Tagungen in ruhiger und inspirierender Atmosphäre
- Möglichkeit des sportlichen Ausgleichs nach individueller Absprache

Fragen Sie uns nach Ihrem individuellen Angebot!

GUT KADEN

Tel +49 (0) 4193 99 29-0 | www.gutkaden.de



Das waren noch Zeiten: Esther Henseleit (stehend ganz rechts) mit der damaligen Landestrainerin Esther Poburski (stehend ganz links) und dem HGV-Auswahl-Team beim Jugend Länderpokal 2013. Foto: HGV

ben mit einem inneren und äußeren Lächeln, beseelt offenbar von ihrem Erfolg und sie genoss auch am Sonntag die Abschlussfeier im Stade de France, an der auch ihr Verlobter und Caddie Reece Philipps teilnehmen durfte.

In dem unerwarteten Erfolg konnte sich natürlich auch der DGV sonnen. „Ich hoffe, dass wir dadurch einen Zulauf an Mädchen haben werden, die leistungsorientiert Golf spielen wollen. Und dass alle, ob Verbände oder Clubs, das nicht nur einmal erleben wollen, sondern weitermachen und dieses tolle Erlebnis wiederholen wollen“, sagte Damen-Bundestrainer Stephan Morales.

Diese Hoffnung äußern Randsportarten immer, wenn sie durch überraschende Erfolge in den Fokus kommen. Nachhaltig ist das meist aber nicht, wichtiger ist es, im Verband Grundlagen zum Erfolg zu legen. Die Professionalisierung im Amateurbereich spielt sicher eine Rolle, auch wenn die konsequent nur von wenigen Clubs in Deutschland betrieben werden kann. Auch die Ausbildung deutscher Spieler und Spie-

lerinnen an US Colleges trägt längst Früchte, auch wenn das nicht Henseleits Weg war. „Diese Olympischen Spiele waren das Beste, was uns passieren konnte“, erklärte Marcus Neumann, DGV-Vorstand Sport. Er machte auch „ein Wettkampfsystem, das wir umgestellt haben, die DGL, das Amundi German Masters“, mit für den Erfolg verantwortlich. Mag sein: 2018 wurde Henseleit mit dem HGC in Köln Deutscher Mannschaftsmeister. „Vielleicht kam mir die Erfahrung zugute, die ich noch aus Amateur-Zeiten habe“, meinte sie.

Die Verbindung nach Falkenstein ist jedenfalls noch intakt, auch wenn sie durch das Profleben und ihren Wohnsitz in Arizona nur noch selten in Hamburg ist. Mit einer WhatsApp-Gruppe hielt Kröhnert zahlreiche Falkensteiner auf dem Laufenden. Wo Henseleit liegt, wie viele Schläge sie gebraucht hat. Dazu ab und an Fotos. Die Community war informiert, fieberte mit Hamburgs Sportlerin des Jahres 2019 mit. Auch im Clubhaus des HGC natürlich, wo rund 70 Mitglieder gebannt dem Public

Viewing des Livestreams folgten und am Ende jubelten.

Falkensteins Jugend- und Leistungssportkoordinator Christian Lanfermann betreute als Co-Trainer der deutschen U18-Nationalmannschaft neun Spielerinnen zwischen 16 und 18 Jahren bei den British Girls Open. Gemeinsam schauten sie Henseleits Silbertraum an, mehr Vorbild geht ja nicht für junge Spielerinnen. „Natürlich habe ich für junge Spielerinnen. „Natürlich habe ich Esther so ein Turnier zugetraut, sie lebt es aber auch“, sagte er, „ich empfinde Dankbarkeit und Freude pur für sie.“

Und Andrea, die Hobbyspielerin? „Wir sind ganz nahe rangekommen, es war die Wucht in Tüten“, sagte sie, „es war perfekt, eine super Stimmung auf dem Platz.“ Eben wirklich ein Erlebnis, das man nur einmal im Leben hat: Egal ob als Fan - oder als Silbermedaillengewinnerin.

Andreas Hardt



Wir verwalten Ihr Vermögen wie unser eigenes

Individuelle Vermögensverwaltung

Maßgeschneiderte Portfolios und eine persönliche Betreuung ab einer Anlagesumme von 500.000 €.

➤ www.dje.de/vv

Online-Vermögensverwaltung

Direktinvestments in Aktien und Anleihen ab einer Anlagesumme von 10.000 €.

➤ www.solidvest.de



Ihr Ansprechpartner

Christian Janas - christian.janas@dje.de

Was sagt man dazu...?

Alexander Harms, Stiftung Leistungssport

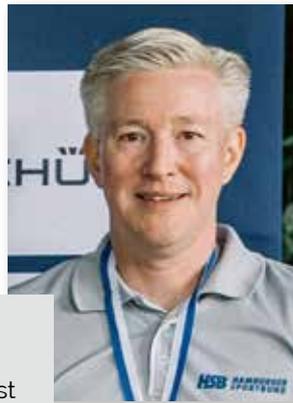
„Mit großem Stolz gratulieren wir Esther Henseleit zu ihrer historischen Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Paris. Diese herausragende Leistung sichert nicht nur die erste Golf-Medaille in der deutschen Olympiageschichte, sondern zeigt auch eindrucksvoll die Früchte der Förderung durch das TEAM HAMBURG. Bis zu ihrem Übergang ins Profilager 2021 war Esther Teil unseres Förderprogramms, das die Grundlagen für solche Spitzenleistungen legt. Ihr Erfolg ist ein inspirierendes Beispiel dafür, was mit gezielter Unterstützung und harter Arbeit möglich ist. Wir sind stolz, einen Beitrag zu diesem historischen Erfolg geleistet zu haben.“



HGV Präsident Sven Trulsen

„Es war einmal ein junges Mädchen, das auszog, um die Golfwelt zu erobern. So ähnlich könnte Esthers Erfolgsgeschichte anfangen. Seit nunmehr 10 Jahren begleiten wir ihren Weg und sind von ihrer Entwicklung begeistert. Begeisterung, Fleiß, Talent und eiserner Wille sind Voraussetzung für diesen Erfolg. Die Silbermedaille ist Lohn für diese harte Arbeit.“

Herzlichen Glückwunsch liebe Esther !“



HSB-Vorstand Christian Poon:

„Esther Henseleit war 19 als ich sie das erste Mal bewusst wahrgenommen habe: 2019 beim Jahresempfang des Hamburger Sportbunds hielt sie als Athletin eine Laudatio auf ihren Trainer Christian Lanfermann, der als Trainer des Jahres ausgezeichnet wurde. Mit viel Witz und viel Dankbarkeit ließ sie ihren Trainer hochleben, der sie beim Hamburger Golf-Club Falkenstein ausgebildet hatte und ihr so den weiteren Schritt in Profikarriere ermöglichte.“

Knapp fünf Jahre später habe ich begeistert vorm Fernseher mitgefiebert, als immer klarer wurde, dass sie bei den Spielen in Paris eine überraschende Medaillenchance hat. Nun stand sie auf einmal im Rampenlicht und hat selbst eine Laudatio verdient. Die Schlussrunde war wirklich der Wahnsinn und einer olympischen Medaille mehr als würdig. Es ist einfach toll zu sehen, wie aus einem Hamburger Talent, eine Weltklasse-Athletinnen geworden ist, die in so einem wichtigen Moment „voll da war“!

Herzlichen Glückwunsch, liebe Esther Henseleit zu diesem tollen Erfolg, wir freuen uns sehr mit ihnen!“



Staatsrat Christoph Holstein:

„Mit der Silbermedaille im olympischen Golfturnier von Paris hat sich Esther Henseleit einen Traum erfüllt. Gleichzeitig hat sie ein Kapitel deutscher Golf-Geschichte geschrieben: Sie hat die erste Olympia-Medaille für den deutschen Golfsport überhaupt errungen. Wir sind stolz auf diese Botschafterin Hamburgs in der Welt des Sports, und wir gratulieren der sympathischen Golf-Sportlerin zu ihrem weltweit beachteten Überraschungscoup. Esther Henseleit ist ein Vorbild. Das gilt für ihre Disziplin, ihr Können, ihr sympathisches Auftreten und ihre Haltung: „Ich wusste, dass ich etwas Besonderes machen muss, um am Ende eine Medaille zu bekommen“, sagte sie nach dem Turnierabschluss. Hat geklappt. Und ich finde, wir alle sollten uns die Haltung unserer Silbermedaillengewinnerin zu eigen machen – für Beruf, Familie, Sport und alles andere, was uns wichtig ist.“

Perfekter Golfrasen? Kein Problem!



OFFIZIELLER PARTNER
DES HAMBURGER GOLFSPORTS



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

Termin verschoben!

Save the Date

Hansegolf

15. und 16. Februar 2025



Zur Anmeldung



Europameisterschaften



Die siegreichen deutschen Damen mitsamt Bundestrainerin Esther Poburski ©privat

Gold für die Damen

Die deutschen Damen gewinnen bei der Team-Europameisterschaft in Spanien die Goldmedaille. Mit dabei war auch Christin Eisenbeiß vom Hamburger GC. Zusammen mit Helen Briem (Stuttgarter GC Solitude), Chiara Horder (GC München-Valley), Charlotte Back, Celina Sattelkau und Paula Schulz-Hanßen (alle GC St. Leon-Rot) konnte die Mannschaft um Bundestrainerin Esther Poburski in einem packenden Matchplay das Finale gegen Frankreich mit 4,5:2,5 am Ende für sich entscheiden. Poburski: „Das war unglaublich gutes Golf der Mädels. Wir sind als Team gewachsen, breiter aufgestellt und einfach nochmal deutlich besser geworden. Das ist hier ein wahnsinnig schwerer Golfplatz. Aber hier hat einfach alles sehr gut funktioniert – alle Räder haben ineinandergegriffen. Wir haben etwas erreicht, worauf ganz viele Menschen ganz lange Zeit intensiv drauf hingearbeitet haben.“

Bronze für die Herren

Den Medallensatz komplettieren die deutschen Herren in Italien. In einem verkürzten Spiel um Platz drei traf das Golf Team Germany mit Tiger Christensen (HGC), Tom Haberer, Yannick Malik, Peer Wernicke (alle GC Hubbelrath), Carl Siemens und Tim Wiedemeyer (beide GC St. Leon-Rot) auf Estland und gewinnt am Ende überlegen die Bronzemedaille.

Platz vier für die Jungen

Bei der Team-Europameisterschaft der Jungen im Diamond Country Club bei Wien verlieren Nico Kregler (Hamburger GC), Nils-Levi Bock (GC St. Leon-Rot), Leopold Heß (GC Holledau), Michael Mayer (GC München-Valley), Jasper Pippig (GC Hannover) und Niklas Rehmann (GC Dresden-Ullersdorf) im Spiel um Platz drei gegen Titelverteidiger Schweden und belegen wie schon im Vorjahr den vierten Platz.



Silber für die Mädchen

Vize-Team-Europameister der Mädchen ist das Golf Team Germany mit Uma Bergner, Sophia Maier-Borst und Lotte Schuhr vom GC St. Leon-Rot sowie Lilian-Joy Bühle (GC Kirchheim-Wendlingen), Marie-Agnes Fischer (Münchener GC) und Antonia Steiner (GC Hubbelrath). Die deutsche Mannschaft unter Bundestrainer Sebastian Rühl verlor im Finale der Team-EM in Göteborg nur knapp gegen England.

Einzel-Europameisterschaft der Damen

Bei der Einzel-Europameisterschaft der Damen (24. bis zum 27. Juli 2023 im Messilä Golf Club in Messilä/Finnland) verpasste Christin Eisenbeiß (HGC) knapp den zweiten Cut. „Leider hat es für mich nicht gereicht. Ich war vom Tee nicht gerade genug und der Platz erlaubt solche Fehlschläge leider gar nicht. Beim Eagle am dritten Tag war ich mit dem zweiten Schlag auf dem Grün und habe den Putt aus vier Metern gelocht. In der dritten Runde habe ich besser spielen können, obwohl einige Putts nicht fielen“, so die Falkensteinerin.

Leonie Breutigam gewinnt Dutch Amateurs Championships

Leonie Breutigam konnte ihren bisher größten Erfolg feiern.

Vom 15. bis 18. August war die Hamburgerin bei den Dutch Amateurs gestartet - ein internationales Strokeplay-Amateurturnier mit 72 Löchern. Mit einem Teilnehmerfeld von 102 Männern und 42 Frauen hat sich das Turnier zu einer einzigartigen und zunehmend internationalen Veranstaltung entwickelt.

Südlich vom Eindhoven überzeugte die 19-Jährige nach Runden mit 71, 73, 75 und 71 Schlägen und nahm den Pokal der Sie-

gerin in Empfang. Für die Spielerin von der Wendlohe war es der bislang größte Titel: „Der Platz war in einem super Zustand. Die Grüns waren sehr schnell und sehr hart. Man musste einen genauen Plan haben, wo man hinspielen kann und wo man nicht hinspielt. Es waren sehr anspruchsvolle Fahnenpositionen und dadurch relativ schwer für uns, Birdies zu machen. Es war am Ende auch ein Kopfan-Kopf-Rennen mit Mia Hoffmann. Es war sehr spannend und deswegen waren die Highlights meiner Finalrunde auf jeden Fall die Birdies an Loch 9 und 10, wo wir beide Birdies gemacht haben. Es



bedeutet mir sehr viel, an so einem historischen Platz gewonnen zu haben und dass sich die harte Arbeit endlich auszahlt.“

Seniorenländerpokal im Golf Fleesensee



Team Hamburg: Kapitän Sven Trulsen (Wendlohe), Philipp Dous, Michael Kiefer (beide HGC), Björn Sannemüller, Guido Jacobs (beide Wendlohe), Marcus Schuldt, Tim Reichelt und Christian Domin (alle HGC)

Der Seniorenländerpokal gehört jedes Jahr zu den nationalen Höhepunkten im Turnierkalender der Golfer der Altersklasse 50.

In diesem Jahr war der Golfverband Mecklenburg-Vorpommern der austragende Verband, gespielt wurde dabei im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte im GOLF Fleesensee. Das Turnier wurde über drei Tage gespielt, beginnend mit einer Zählspielqualifikation, bei der die Mannschaften sich für die nächsten Tage eine gute Ausgangsposition erhoffen konnten. Am zweiten Tag wurden die Lochspiel Halbfinal Matches gespielt, gefolgt von den Final Matches und Platzierungsspielen am Sonntag.

„Nach dem unglücklichen 9. Platz im vergangenen Jahr wollten wir in diesem Jahr, wie in den letzten Jahren, erneut unter die ersten vier Plätze im Zählspiel kommen“, beschreibt Kapitän Sven Trulsen die Ausgangslage. „dieses Ziel ist als kleiner Landesverband gegen die großen Landesverbände aus NRW,

Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Hessen jedes Jahr wieder eine große Herausforderung.“

Gesagt, getan. Nach einer erfolgreichen Zählspielqualifikation stand das Hamburger Team dann im Halbfinale gegen den hessischen Golfverband, musste sich dort allerdings mit 5:0 geschlagen geben. Somit ging es am Sonntag um Platz 3 gegen Baden-Württemberg. Ein enges und spannendes Match. Drei Duelle entschieden sich erst am letzten Loch, so auch die finale Paarung zwischen dem Hamburger Guido Jacobs und Rodolfo Junge. Junge behielt die Nerven und brachte ein 1 auf und damit den Sieg und Platz drei für Baden-Württemberg ins Clubhaus. Trulsen: „Auch, wenn im ersten Augenblick die Enttäuschung groß war, so wurde deutlich, dass wir im Konzert der Großen mitspielen können.“

Hessens Golfer holten sich den Sieg nach einem 3,5:1,5 im Finale gegen Nordrhein-Westfalen. Im kommenden Jahr treffen sich die 12 Landesverbände dann in Sachsen-Anhalt.



Der Husumer Felix Timm beim Abschlag

Bingel und Akpinar gewinnen die HIYO 2024

Der Golf und Landclub Gut Kaden erwies sich auch 2024 wieder als perfekter Standort für das Hanseatic International Youth Open (HIYO). Über drei Turniertage spielten 120 Spielerinnen und Spieler um den Sieg. Teilnahmeberechtigt waren Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2011.

Auch in diesem Jahr war alles dabei. Wind, Sonne, Regen, der DJ an der 1, der die Lieblingssongs der Athletinnen und Athleten spielte und das zeitgemäße Rahmenprogramm mit 4 Playstations und die Golf-Dart-Scheibe beim Playerabend. Ach ja, Golf gespielt wurde natürlich auch. Der Platz war in einem hervorragenden Zustand und das Greenkeeping Team brachte die Grüns und Fairways täglich in einen Topzustand. Gespielt wurde die Platzkombination A/B von den weißen und blauen Abschlägen – auf erstklassigem Niveau und einem Stechen um die Goldmedaille. Am Ende kamen beide Gesamtsieger aus dem Golf & Landclub Berlin Wannsee.



DJ Mr. Happy



Die Gesamtsieger: Arthur Alpay Akpinar und Sophie Bingel

Stechen bei den Mädchen

Bei den Mädchen ging Victoria Schuldt aus dem Hamburger GC als Titelverteidigerin in das Turnier. Auch in diesem Jahr spielte sie vorne mit. Mit 5 Schlägen Rückstand auf die Berlinerin Sophie Bingel ging Victoria in die Finalrunde. Die Falkensteinerin trotzte dem Hamburger Wetter und konnte trotz Sturm und Regen den Rückstand souverän aufholen. Nach drei gespielten Runden waren Sophie und Victoria mit 220 Schlägen auf dem geteilten ersten Platz.

Das Stechen brachte die Entscheidung. An der 1 spielten Sophie und Victoria um den Sieg. Mit einem Par von Sophie musste sich Victoria geschlagen geben und konnte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr nicht verteidigen. Die Berlinerin gewann in der Gesamtwertung mit 220 Schlägen. Anna-Katharina Brehm (Golf und Landclub Öschberghof) wurde mit 225 Schläge Dritte.

Starke Finalrunde bei den Jungen

Auch bei den Jungen waren die Podiumsplätze knapp umspielt. Scott Donald Bollo (Golfclub Hamburg Wendlohe) ging mit 2 Schlägen Vorsprung in die Finalrunde. Arthur Alpay Akpinar (Golf und Landclub Berlin Wannsee), Spieler der 1. Bundesliga, lag direkt hinter Scott. Mit einer starken Finalrunde von 72 Schlägen holte Arthur den Rückstand auf und sicherte sich mit 214 Schlägen den Gesamtsieg vor dem Hamburger mit 216 Schlägen. Mit drei soliden Runden und 220 Schlägen gelang Johann Barth aus dem Hamburger GC der Sprung aufs Podium.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Partnern und dem Team vom Golf und Landclub Gut Kaden für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Maike Schlender





Siegerehrung für die U14 Girls: Lara Jolie Pietschmann, Curly Sue Guse, Anne Witte-Skjelbred

Ergebnisse Hanseatic International Youth Open

Endstand nach drei Runden: **Gesamt Girls** (Par 74) (nach Stechen): 1. Sophie Bingel (G&LC Berlin Wannsee) 220, 2. Victoria Schuldt (Hamburger GC) 220, 3. Anna-Katharina Brehm (L&GC Öschberghof) 225 – **Gesamt Boys** (Par 73): 1. Arthur

Alpay Akpinar (G&LC Berlin Wannsee) 214, 2. Scott Donald Bollo (GC Hamburg Wendlohe) 216, 3. Johann Barth (Hamburger GC) 220.

U21 Girls: 1. Leonie Krauße (Schloss Breitenburg) 240, 2. Greta Levecke (GC Alten-

hof) 240, 3. Becky Julie Baberg (Hamburger GC) 247 – **U21 Boys:** 1. Noah Choi 222, 2. Leander Neuhaus (GC Hamburg Wendlohe) 223, 3. Gregor Jung (GC Halle) 227.

U18 Girls (nach Kartenstechen): 1. Victoria Schuldt 220, 2. Sophie Bingel 220, 3. Anna-Katharina Brehm 225 – **U18 Boys:** 1. Arthur Alpay Akpinar 214, 2. Scott Donald Bollo 216, 3. Henrik Franz Koglin (G&LC Berlin Wannsee) 221.

U16 Girls: 1. Emilie Marie Müller (GC HH-Walddorfer) 233, 2. Clara Sophie Stoll (GC HH-Walddorfer) 238, 3. Johanna Schobben (GC Aldruer Heide) 239 – **U16 Boys:** 1. Johann Barth 220, 2. Colin Bärmann (GC Burgdorfer) 221, 3. Maximilian Geilert (GC Hamburg-Holm) 222.

U14 Girls: 1. Curly Sue Guse (G&LC Berlin Wannsee) 245, 2. Anne Witte-Skjelbred (Norwegen) 255, 3. Lara Jolie Pietschmann (GK Braunschweig) 274 – **U14 Boys:** 1. Benjamin Geilert (GC Hamburg-Holm) 241, 2. Jonas Hinz (GC Jersbek) 249, 3. Philip Lüders (Hamburger GC) 253.

HÜTTENZAUBER!

Ihre Weihnachtsfeier in der Almhütte. Jetzt noch mit fast freier Terminwahl buchen!

WWW.GOLFLOUNGE.DE

GOLF LOUNGE
Resort



Jens Weishaupt (Leitender Landestrainer), Till Maßmann (Co-Landestrainer Jungen), Justin Milliner (Co-Landestrainer Mädchen), Jan Rohbeck (Co-Landestrainer), Moritz Schwan, Felix Timm, Konrad Feth, Momme Marquardt, Maximilian Dabis, Jan-Marten Meineke, Scott Bollo, Colin Bollo, David Fuchs, Fabian Evers (Athletik-Coach), Marla Neuhaus, Leonie Panke, Emilie Müller, Janne Ahrens, Carlotta Müller, Sophia Matthiessen, Clara Stoll

Jugend Länderpokal 2024

Silber für die Hanseatic Eagles

Es liegt immer eine besondere Atmosphäre in der Luft, wenn der Starter am ersten Tee nicht nur den Namen des Athleten oder der Athletin zur Startzeit aufruft, sondern die Worte: „Startet für die Hanseatic Golf Union“ anfügt. Spätestens dann ist die Konzentration auf den Wettkampf voll da!

Der Jugend Länderpokal, traditionell nach einer Zählspielqualifikation im Lochspiel-KO-System ausgetragen, ist prestigeträchtig und der Titel des Siegers heiß begehrt. In diesem Jahr waren wir vom 15. bis 18. August zu Gast im Golf Club Bad Saarow bei Berlin. Die herausfordernden Kurse der Star-Designer Arnold Palmer und Sir Nick Faldo haben unseren Athlet*innen alles abverlangt. Die Führung der Teams unterlag in diesem Jahr den Co-Landestrainern Justin Milliner (Mädchen) und Till Maßmann (Jungen). Das Coaching auf der Runde und in den zumeist brennenden Spielsituationen ist für die Trainer der größte Mehrwert und die gemeinsame Reflektion und Einordnung direkt nach der Schlagaktion hat einen hohen Ausbildungswert.

Nach der Zählspielqualifikation lagen unsere Mädchen- und Jungs-Teams jeweils auf dem 5. Platz. Die ersten Lochspiel Partien der HGU-Mädchen gingen nach einem harten Kampf gegen den Landesverband Niedersachsen-Bremen leider verloren und somit war klar, dass das Mädchen-Team nur noch um eine gute Platzierung spielen wird. Von Coach Justin gut eingestellt, ging es dann in das nächste Match gegen Rheinland-Pfalz, das mit einem Sieg endete. Im Abschluss-Match wurde in drei Vierern und am Nachmittag in 6 Einzeln gegen den Hessischen Golfverband um den 5. Platz gespielt. Hier setzten sich die Mädchen nach einem Gleichstand der regulären Matches im Stechen am ersten Extraloch durch! Den entschei-



denden Punkt im Stechen holte Emilie Müller vom GC Hamburg Walddörfer.

Bei den Jungs ging es nach der Zählspielqualifikation gegen den Landesverband Nordrhein-Westfalen ran, den die Jungs recht deutlich für sich entschieden. In

der nächsten Runde ging es dann gegen den Bayerischen Golfverband. Hier hat es schon in der Vergangenheit harte Matches mit immer wieder knappem Ausgang gegeben und so sollte es auch in diesem Jahr wieder sein. So hatte Konrad Feth noch aus 2,20 Metern am letzten Loch seines Matches die Chance alles klarzumachen! Der Putt hatte eine super Geschwindigkeit, doch lippte der Ball um 360 Grad an der Lochkante aus. Dieser wichtige halbe Punkt brachte unsere Eagles ins Stechen. Hier übernahm Moritz Schwan vom HGC die Verantwortung und holte in einer dramatischen Szenerie unter dem ausgelassenen Jubel der gesamten Mannschaft den entscheidenden Punkt. Das bedeutete: Finale für die HGU-Jungs gegen den Landesverband Niedersachsen-Bremen! Dort sah es nach den Vierern am Vormittag mit 1 zu 2 für Niedersachsen-Bremen noch hoffnungsvoll aus. Coach Till stellte die Jungs in der Mittagspause noch einmal mit dem notwendigen Selbstvertrauen in die eigenen Leistungen ein. Doch am Ende fehlte auch ein wenig die Kraft, sich gegen den körperlich sehr starken Gegner durchzusetzen.

Wir sind mit den Leistungen unserer Mannschaften sehr zufrieden, hier stehen für uns die Platzierungen nicht an erster Stelle, sondern, wie diese Ergebnisse zusammengekommen sind! Das HGU-Trainer-team ist stolz über die gezeigten Leistungen der Athletinnen und Athleten.

Jens Weishaupt

Deutscher Mannschaftsmeister 2024



Die Damen des Hamburger GC können wieder den Titel bejubeln © DGV/Heigl

Final Four 2024

HGC-Damen gelingt Revanche

Die Damen des Hamburger GC bezwangen den GC St. Leon-Rot am letzten Loch und krönten Anfang August eine sagenhafte Saison mit dem Titel Deutscher Mannschaftsmeister 2024.

„Lasst uns das Ding gemeinsam schaffen und den Pokal nach Hause holen.“ Die Worte von fanden wohl den richtigen Weg durch die Ohrenkanäle ihrer Spielerinnen. Doch vorher ließen sie ihre Trainerin Esther Poburski noch ordentlich leiden, denn erst am 18. Loch fiel im Golfclub München-Riedhof die Entscheidung. Mit 5:4 setzten sich die Hamburgerinnen am Sonntag nach drei Vierern und sechs Einzeln gegen den favorisierten Titelverteidiger Golfclub St. Leon-Rot durch.

Mit 5,5 zu 3,5 hatten die Hamburgerinnen zuvor den Stuttgarter GC Solitude in den Halbfinals am Samstag bezwingen können. Bei der Revanche im Finale gegen die Titelverteidigerinnen aus der Nähe von Mannheim wurde die Grundlage für den Triumph in den Vierern gebaut, wo sie sich eine 2:1-Führung erspielten. Diesen Punkt Vorsprung gaben sie nicht mehr her.

Dabei wurden die letzten zwei Einzel-Partien dramatisch. Maike Schlender und Theresa Quasdorf hatten ihre Matches verloren, Emilie von Finckenstein gewann deutlich. Hanna

Karg sicherte sich ihren Erfolg an der 17. Susanna Brenske führte drei Löcher vor Schluss zwei auf gegen die erfahrene Nationalspielerin Leonie Harm, musste die Partie nach einem krassen Fehlschlag an der 16 aber noch teilen. Umgekehrt lag Christin Eisenbeiß nach 15 Löchern zwei zurück und drehte ihrerseits mit Lochgewinnen an der 16 und 18 das Match noch. Die beiden halben Punkte durch die „Unentschieden“ reichten den Hamburgerinnen, dement-



Entscheidung an Loch 18 sprechend fiel der Jubel nach dem letzten Putt von Eisenbeiß aus.

„Als einzige Mannschaft der 1. Bundesliga hatten die Hamburger Damen die perfekte Saison und haben sich nun den Titel Deutscher Mannschaftsmeister 2024 mehr als verdient. Ich gratuliere Esther Poburski und

ihrem Team ganz herzlich zu ihrem Erfolg, zu ihrem Jahr. Durch die Liveübertragung konnten wir auch in Paris ganz nah dran sein“, erklärt DGV-Vorstand Sport Marcus Neumann, der als Leiter der deutschen Golf-Delegation in Paris bei den Olympischen Spielen dabei war. Zum ersten Mal gab es einen fast vierstündigen Livestream von den Finalpartien am Sonntag.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Damen des Stuttgarter GC Solitude ebenfalls am letzten Loch und mit 5 zu 4 Punkten gegen den GC Hubbelrath durch und freuten sich bei ihrer ersten Final-Four-Teilnahme über die Bronzemedaille.

Die Herren des GC St. Leon-Rot gewannen nach 2023 zum zweiten Mal in Folge die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft und verteidigten damit erfolgreich ihren Titel. Emil Albers, ehemaliger Spieler des GC Buchholz-Nordheide, versenkte an Bahn 18 den entscheidenden Putt in seiner Partie gegen Laurenz Meifels vom GC Hubbelrath. Rang drei und damit die Bronzemedaille ging an das Team des GC Mannheim-Viernheim, das sich mit 6,5 zu 5,5 knapp gegen die Herren des G&LC Berlin-Wannsee behauptete.

Quelle: DGV

Fotos: Frank/@golfmomente



Gruppenbild mit Mercedes

Nord Cup 2024

Über 30.000 Euro für die Initiative Sucht und Wendepunkt gesammelt

Der Nord Cup 2024 hat am vergangenen Wochenende eindrucksvoll bewiesen, wie stark die Kraft des Miteinanders sein kann. In einer gemeinsamen Initiative haben das TWEED Magazin und der Hamburger Golfverband, unterstützt vom Eagles Charity e.V., ein Event auf die Beine gestellt, das nicht nur sportlich begeisterte, sondern auch beachtliche 30.000 Euro für die Initiative Sucht und Wendepunkt sammelte.

Bereits der Auftakt am Donnerstag im Ferrari Store von Penske am Neuen Wall ließ die besondere Atmosphäre des Wochenendes erahnen. In entspannter Atmosphäre nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich kennenzulernen und die exklusive Löbner Uhr zu bewundern, die als einer der begehrten Preise am Folgetag ausgelobt wurde.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen des Golfsports: Auf der renommierten Anlage des Golf-Club Hamburg Wendlohe e.V. fanden sich rund 70 Teilnehmer ein, um gemeinsam für den guten Zweck zu spielen.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der prominenten Mitglieder des Eagles Charity Golfclubs, darunter bekannte Gesichter wie Gerhard Delling, Simon Licht, Sasha, Julia Fleschenberg, Dietmar Holubek und Anjorka Strechel. Ihre Teilnahme unterstrich die Bedeutung des Events und verlieh ihm ein besonderes Flair. „Für uns EAGLES ist es ein besonderes Ereignis, mit dem Nord Cup mal wieder in Hamburg vertreten zu sein. Sucht und Wendepunkt ist eine großartige regionale Organisation, die wir gerne unterstützen,“ betonte Julia Fleschenberg vom Eagles Charity Golfclub.

Ein solches Ereignis wäre jedoch nicht ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren möglich gewesen. Mercedes Burmester, Penske und die Sea Cloud steuerten nicht nur zum Erfolg des Turniers bei, sondern brachten mit der Versteigerung einer exklusiven Reise zusätzliche Spannung in den Tag. Solche Beiträge waren entscheidend, um die letztjährige Spendensumme zu übertreffen. „Ein großes Dankeschön an

Axel vom Tweed Magazin und Dominikus vom Hamburger Golfverband für die gelungene Organisation. Es war uns eine Freude, unseren Ferrari Showroom bei dem NORD CUP Charity Golfturnier zur Verfügung zu stellen. Wir sind gerne auch nächstes Jahr wieder dabei,“ sagt Kai Hebenstreit, Geschäftsführer von Penske Sportwagen. Es war den Veranstaltern wichtig, den Spendenzweck nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern ihm auch Raum zu geben, um Aufmerksamkeit für ein gesellschaftlich tabuisiertes Thema zu erzielen. Zwei Vertreterinnen des Sucht und Wendepunktes berichteten darum vor Ort von ihrer konkreten Arbeit mit den Kindern alkoholkranker Eltern und sorgten damit an dem Tag auch für eine nachdenkliche Atmosphäre.

Für einen fröhlichen Ausklang des Abends sorgten dann der Comedian & Parodist Jörg Hammerschmidt und Vladimir Burkhard, die mit ihrem hochkarätigen Showprogramm beste Unterhaltung boten.

Dominikus Schmidt

Abschlag im Aspria

Die neue Kooperation mit Aspria, dem Anbieter von Premium-Clubs für Fitness, Wellness und Lifestyle, wurde am 14. Juli im Aspria Uhlenhorst eingeläutet – beim alljährlichen Sommerfest für Familien. Eine XXL-Golf-Dartscheibe sorgte nicht nur für großen Spaß, sondern eignete sich auch perfekt, um dem sportbegeisterten Club-Nachwuchs das Thema Golf näher zu bringen.

Aspria bietet umfangreiche Möglichkeiten, Kraft und Energie zu tanken und zu entspannen. Anspruchsvolle Individualisten und die ganze Familie finden hier verschiedene Trainingsbereiche, ein abwechslungsreiches Kursprogramm, mehrere Pools, Tennis- und Beach Vol-



leyball-Plätze sowie ansprechende Spa- und Wellness-Einrichtungen. Kinder haben mit der Aspria Academy ihren eigenen Club-im-Club, in dem, neben der Betreuung, auch sportliche Kurse, eine professionelle Schwimmschule, Feriencamps und Events für alle Altersklassen angeboten werden.



WEINFREUNDE

GUTER WEIN. FÜR GUTE FREUNDE.



bit.ly/BWT2023

ANZEIGE

Gardasee Genuss

Lugana, Cà dei Frati & Co.



6ER-PAKET GARDASEE-HIGHLIGHTS

3 × Rosa dei Frati 2023

CÀ DEI FRATI

Lombardei | Italien

Groppello, Marzemino, Sangiovese
trocken | Alk. 12,5 % vol

Ein fein abgestimmter Rosé: duftig-fruchtig
und mit anmutigen floralen Noten.

3 × Lugana Castel del Lago 2023

RIOLITE VINI

Venetien | Italien

Trebbiano di Lugana, Chardonnay
trocken | Alk. 12,5 % vol

Ein Lugana mit Grandezza, der mit seinem
außergewöhnlichen Aromenspiel begeistert.

~~73⁹⁵€~~ **64⁹⁵€**

14,43 €/L
6 × 0,75-L-Flasche

Direkt zum Gardasee-Paket
[weinfreunde.de/hgvangebot](https://www.weinfreunde.de/hgvangebot)



*Angebot gültig bis 27.10.2024. Weinpaket von weiteren Rabatten ausgeschlossen. Jahrgänge können abweichen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. REWE Wein online GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.



Alle Siegerinnen und Sieger der AK 50 und AK 65 in Treudelberg

Hamburger Meisterschaften

AK 50:

Titel für Gebers und Barth

Am 22./23. Juni fanden die Hamburger Einzelmeisterschaften der Damen und Herren AK 50 und AK 65 statt. Im Golf und Country Club Hamburg Treudelberg trafen sich ca. 90 Spielerinnen und Spieler um die Hamburger Meister+innen zu ermitteln. Jeweils mit vier Schlägen Vorsprung gewannen Lokalmatadorin Nina Gebers vor Christiane Löwe (Holm) und Dr. Ines van der Schalk (Walddörfer) und Thomas Barth (HGC). Clubkollege Tim Reichelt landete auf Platz zwei vor Sebastian Burgarth aus Ahrensburg.

AK 65:

Domin dominiert

In der AK65 konnte der Falkensteiner Christian Domin mit zwei soliden Runden das Feld hinter sich lassen – vor Karl-Heinz Noldt (Wendlohe) und Achim Schulz-Althoff (Hittfeld).

Die Walddörferin Christine Dobenecker setzte sich bei den Damen durch. Ines



AK offen: Connor Engelmohr, Cara Iden, Jan Philipp Nebe, Sirah Steinhoff, Josephine Lohmann, Alexander Otte

Basche (Holm) landete schlaggleich auf Platz 2 vor Angelika Voß (HGC).

AK offen Damen:

Die Stunde der Sirah Steinhoff

Mit insgesamt 48 Spielerinnen und Spielern in der offenen Altersklasse wurde die Meisterschaft über 54 Löcher ausgetragen. Sirah Steinhoff (HGC) hatte sich in diesem Jahr nach dem zweiten Platz im vergangenen Jahr die Mission Sieg vorgenommen. Mit einer 71er Startrunde musste sich Sirah jedoch vorerst auf dem geteilten zweiten Rang einreihen. An der Spitze, mit einer blitzsauberen 68er Runde, lag Josephine Lohmann (Wendlohe). Am Sonntag folgten zwei weitere Runden. Josephine spielte ihren Vorsprung weiter aus und konnte mit einer 69er Runde und 6 Schlägen Vorsprung in die Finalrunde am Nachmittag gehen. Dann schlug die Stunde der Sirah Steinhoff. Mit einer sensationellen 7 unter und Platzrekord holte sie den Rückstand auf und lag am Ende mit 6 Schlägen Vorsprung auf Platz 1. Mit einer 74er Finalrunde reihte sich Josephine hinter Sirah ein und ließ Cara Iden (71,70,74, Hittfeld) auf dem dritten Platz hinter sich.

AK offen Herren:

Jan Philipp Nebes blitzsaubere Runde

Bei den Herren war es Connor Engelmohr (HGC), der als Titelverteidiger ins Rennen ging. Mit 70 Schlägen in der ersten Runde lag er jedoch 3 Schläge hinter seinem führenden Teamkollegen Jan Frederik Eckhard. Der Sonntag hätte spannender nicht sein können. Mit einer blitzsauberen 65er Runde konnte sich Jan Philipp Nebe (Treudelberg) mit einem Schlag absetzen und entschied die Meisterschaft für sich. Der zweite Platz war heiß begehrt. Mit insgesamt 212 Schlägen lagen Alexander Otte (Hittfeld), Connor Engelmohr und Jan Frederik Eckhard auf Platz 2. Die beste Finalrunde entschied die Platzierungsreihenfolge. Alexander (68) vor Connor (70) vor Jan Frederik (74).

AK 30 Damen:

Start-Ziel-Sieg für Dorothee Graff-Dehne

Mit insgesamt 31 Spielerinnen und Spielern wurde die Meisterschaft über 36 Löcher ausgetragen. Bei den Damen war es Dorothee Graff-Dehne (HGC), die sich mit einem Start-Ziel-Sieg den Meistertitel



AK 30: Luca Kilian Prah, Ann-Kathrin Nahl, Eduardo Martinez, Dorothee Graff-Dehne, Ulrike Tidow, Christopher Reinhard

holte. Mit einer überragenden zwei unter Runde am ersten Tag konnte sie mit einem Vorsprung von 8 Schlägen vor Ann-Kathrin Nahl in den Finaltag starten. Eine weitere solide 74 von Dorothee sicherte ihr den Titel. Mit Runden von 78 & 70 belegte Titelverteidigerin und Teamkollegin Ulrike Tidow Platz 2. Bronze sicherte sich Ann-Kathrin Nahl vom GC HH-Holm mit Runden von 77 & 73.

AK 30 Herren:

Klares Ding für Eduardo Martinez

Der im letzten Jahr Drittplatzierte Eduardo Martinez (HGC) konnte sich in diesem Jahr bereits nach der ersten Runde mit 4 Schlägen Vorsprung an der Spitze

absetzen. Am Finaltag machte ihm den Sieg keiner mehr streitig. Mit einer weiteren soliden 74 lag er mit 2 Schlägen Vorsprung auf Platz 1. Gefolgt von Christoph Reinhard (HH Hittfeld) 76 & 71 und Luca Kilian Prah (Wentorf Reinbeker GC) 75 & 73.

Ein großer Dank geht an den Land und Golfclub Hittfeld und Ihr Team, die Ihren Platz für das Wochenende zur Verfügung gestellt haben.

Wir gratulieren der neuen Meisterin und Meister, sowie allen Preisträgerinnen und Preisträgern!

Maika Schlender



Neun Loch mit:
Dr. Lorenz Klutmann

Der selbstständige Unternehmensberater Dr. Lorenz Klutmann (66) ist seit April neuer Schatzmeister und Vizepräsident des Hamburger Golf-Verbandes. Wir haben mit ihm über seine neue Aufgabe gesprochen.

Herr Dr. Klutmann, wann kamen Sie das erste Mal mit Golf in Berührung?

Lorenz Klutmann: Mit 15 Jahren. Ein guter Freund von mir war Mitglied im Hamburger Golf-Club Falkenstein und wollte mich für den Sport begeistern. Bevor ich das so richtig realisieren konnte, kamen aber andere Interessen auf (lacht). Der Golfsport hat mich aber immer interessiert. Später war Golf mit drei Jungs nur schwierig auszuüben für mich. Als sie älter waren, bin ich mit Anfang 40 so richtig eingestiegen. Das Angebot unseres Heimatclubs kam uns da familiär sehr entgegen.

Mögen Sie erzählen?

Lorenz Klutmann: Wir sind sehr verwurzelt im Groß Flottbeker Tennis-, Hockey-, und Golf-Club. Meine Jungs spielen leistungsmäßig Tennis und Hockey. Ich spiele heute bei den Tennis-Herren 55 Medenspiele und bei den AK 50 Ligagolf. Ich bin schon seit über 30 Jahren Mitglied und irgendwann kam der Zeitpunkt, an dem ich beruflich kürzertreten wollte. Da fiel die Suche unseres Schatzmeisters nach einem Finanzverantwortlichen für jede Sparte im GTHGC auf fruchtbaren Boden. Dieses Ehrenamt war zeitlich nun für mich machbar. Mittlerweile bin ich seit sechs Jahren als Spartenvorstand Golf im GTHGC für alle Belange der 640 Golf-Mitglieder, davon 500 Aktive, verantwortlich.

Welche Themen haben Sie in Ihrer Zeit beim GTHGC vorangetrieben?

Lorenz Klutmann: Meine erste Amtshandlung als Vorstand war tatsächlich die Einweihung des im Jahr 2018 an drei Löchern stark umgebauten Platzes. Vor allem die Bahn 6 war aus Sicht des Clubvorstands aus Sicherheitsgründen nicht mehr tragbar gewesen. Beim zweiten Treibschlag landete der Ball damals immer wieder einmal auf dem Parkplatz oder auf dem Hockeyplatz. Schnell wurde uns dann klar: Wir müssen auch die anderen drei Bahnen unseres 6-Loch-Platzes umbauen. Denn die alten Grüns besaßen nicht wie die neuen Grüns USPGA-Standard. Sie spielten sich daher völlig anders. Beratungen in unserem Golfausschuss folgten, Budgetierungen, Gespräche mit Platzarchitekten, das Reinholen von Spenden, es gab sehr viel zu tun. Beraten haben wir im Golfausschuss auch, was noch am Platz zu tun ist. So kamen wir auf die Idee, mehr

Variabilität aus unseren sechs Löchern rauszuholen. Wir spielen zum Beispiel jetzt die Bahn 3 von drei verschiedenen Abschlägen in drei verschiedenen Längen. Weitere Themen bei uns sind immer wieder die Beschaffenheit unseres Lehmbodens, die viele Drainagen notwendig macht, das permanente Einkürzen der vielen Bäume auf unseren Fairways, die Elektrifizierung von Maschinen und auch Personelles wie Nachfolgeregelungen im Bereich Greenkeeping. Es gibt immer eine Menge zu tun und zu organisieren.

Haben Sie bei der Fülle Ihrer Aufgaben nicht gezögert, als Sie gefragt wurden, ob Sie für die Ämter des Schatzmeisters und Vizepräsidenten im Hamburger Golf-Verband zur Verfügung stehen würden?

Lorenz Klutmann: Ja, ich habe erst gezögert. Aber dann kam ich zu der Einschätzung, dass mein Engagement beim Verband leistbar sein könnte, weil es vermutlich nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen wird wie das im GTHGC. (schmunzelt) Wobei: Man soll nie „nie“ sagen. Ich bin erst seit April im Amt. Noch habe ich an keiner Präsidiumssitzung teilgenommen und auch keine Budgetierung oder eine Verbandstagung vorbereitet.

Haben Sie die Zeit in ihrem neuen Amt bislang genutzt, um sich einen Überblick über die Finanzen des Hamburger Golf-Verbandes zu verschaffen?

Lorenz Klutmann: Ja. Bisher konnte ich erkennen, dass der Hamburger Golf-Verband finanziell gut und solide aufgestellt und übrigens auch sehr gut organisiert ist. Ich habe mich bereits mit den meisten verantwortlichen Personen ausgetauscht und bin überzeugt davon, in einem sehr guten Team gelandet zu sein.

Ihr Metier sind ja als Finanzfachmann vereinfacht gesagt Bilanzen. Was fasziniert Sie eigentlich daran?

Lorenz Klutmann: Mich hat schon immer interessiert, wie wirtschaftliche Zusammenhänge entstehen und wie sie in der Realität abgebildet werden. Bei meinem Einstieg als Golfvorstand beim GTHGC gab es keine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für alle drei Sparten. Diese einzuführen war wichtig, um zu sehen, wie die einzelnen Sparten wirtschaftlich dastehen. Aus

diesen Erkenntnissen konnten danach die richtigen Schlüsse gezogen und entsprechende Maßnahmen getroffen werden.

Können Sie schon sagen, welche Maßnahmen beim Hamburger Golf-Verband notwendig sein werden?

Lorenz Klutmann: Nein, im Detail noch nicht. Sicher liegen einige Themen wie Jugendarbeit, Schulsport und Kadertraining auf der Hand. Für unsere Aktivitäten sind beispielsweise neben den Mitgliederbeiträgen auch die Zuwendungen durch den Hamburger Sportbund und den Deutschen Golf-Verband sehr wichtig. Aber um Näheres zu geplanten Maßnahmen sagen zu können, möchte und muss ich mich noch mehr mit dem Team abstimmen.

Sehen Sie sich nun als Derjenige, der künftig den Daumen bei finanziellen Projekten hebt oder senkt?

Lorenz Klutmann: Ich sehe mich eher als betriebswirtschaftliches Gewissen im Team. Die Entscheidungen werden gemeinsam im Präsidium getroffen. Ich bin es unter dem Strich den Mitgliedern schuldig, dass der Hamburger Golf-Verband in Summe ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. So richtig los geht meine Arbeit im Herbst, wenn wir gemeinsam den bisherigen Ablauf des laufenden Geschäftsjahrs bewerten und ein Budget für das neue Geschäftsjahr aufstellen werden. Was mir gegenüber den Mitgliedern noch wichtig ist: Ich stehe für Transparenz, Offenheit und eine vernünftige Kommunikation. Mir ist es sehr wichtig, dass das Thema Finanzen von den Mitgliedern nicht als Buch mit sieben Siegeln empfunden wird.

Kommen Sie eigentlich bei all Ihren Aufgaben noch zum Golfspielen?

Lorenz Klutmann: Absolut, alles andere wäre fatal. Tagsüber bin ich inzwischen recht flexibel. Auf Golf möchte und muss ich also nicht verzichten.

Das Interview führte Mirko Schneider

Deutsche Meisterschaften

AK 50

Silber für Imke Busch

Ende Juni 2024 spielen die besten Amateurgolfer und -golferinnen der Altersklasse 50 die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren im Golfclub Hamburg-Ahrensburg aus.

Der Platz musste vor einigen Jahren neugestaltet werden, nachdem einer der Verpächter seine Flächen anderweitig verwenden wollte und dadurch eine der Par-3-Bahnen quasi wegfiel. Dies nahm der Club zum Anlass und brachte eine umfangreiche Modernisierung aller Abschläge, Grüns, Approach-Zonen und Bunker auf den Weg. Die Spielerinnen und Spieler sparten nicht mit Lob. Sportlich überzeugten die Berlinerin Sibylle Gabler und Felix Banzhaf (Frankfurter GC) mit den Meistertiteln. Franca Fehlauer (Hamburger GC), die schlaggleich mit



Imke Busch aus Hittfeld zeigt stolz auf ihren zweiten Platz

Gabler ins Finale einzog, verlor den Anschluss nach und nach im Verlauf der Front Nine. Gabler siegte. Zwei Zähler dahinter landete Imke Busch vom Hamburger L&GC Hittfeld gemeinsam mit Britta Schneider (GC Neuhof).

Ergebnisse aus Hamburger Sicht Damen

2. Imke Busch (Hittfeld)
5. Franca Fehlauer (HGC)
12. Christiane Löwe (Holm)
13. Dr. Ines van der Schalk (Walddörfer)
14. Michaela Witte und Ulrike Denkner (beide Wendlohe)

Herren

6. Philipp Dous (HGC)
8. Christian Domin und Marcus Schuldt (beide HGC)
17. Sebastian Burgarth (Ahrensburg)
25. Tim Reichelt (HGC) und Guido Jacobs (Wendlohe)
30. Marco Südbeck (HGC)
35. Ove Kramer (Wendlohe)
42. Christian Niemiets (HGC)
44. Thomas Barth (HGC)

AK 65 und AK 75

Premiere für die „Super-Senioren“ – Pagel siegt

Vom 5. bis 7. Juli feierte die AK 75 eine Premiere im Deutschen Golf Verband. Der Hamburger Veit Pagel (HGC) holte sich nach drei Zählspielrunden mit zwei Schlägen Vorsprung den 1. Titel der „Super-Senioren“.

Silber für Domin

Auch die AK 65 der Damen und Herren spielten am selben Wochenende auf dem Platz des GC Wümme. Bei den Herren konnte sich Titelverteidiger Christian Domin (HGC) nicht durchsetzen. Er spielte zwar die beste Finalrunde (75), musste sich aber gegen Ulrich Schulte (Bochum) geschlagen geben und wurde Deutscher Vizemeister. Bei den Damen gewann Barbara Stock-Schroer (GC Gütermann Gutach) mit einem Schlag Vorsprung.

Ergebnisse aus Hamburger Sicht

AK 75

1. Veit Pagel (HGC)
11. Reinhard Madaus (Buchholz-Nordheide)

AK 65

- Damen
6. Ines Basche (Holm)
 10. Kerstin Sandkamp (Buchholz-Nordheide)

Herren

2. Christian Domin (HGC)



Die neuen Meister von links nach rechts: Ulrich Schulte (Herren AK 65), Barbara Stock-Schroer (Damen AK 65), Veit Pagel (Herren AK 75) © privat

9. Karlheinz Noldt und Robert Hargreaves (beide Wendlohe)
11. Sven-Patrick Woelcke (Walddörfer)
17. Jost Hellmann (HGC)
18. Hanns-Joachim Pagel (HGC)
24. Oliver Cosmann (Hittfeld)
28. Dr. Detlev Weiler (Ahrensburg)

AK Offen

Karg und Ludwig neue Deutsche Meister

Hannah Karg vom Hamburger GC und Marian Ludwig vom GC Am Habsberg sicherten sich die Goldmedaillen und Pokale der Meister in der offenen Altersklasse.

Bei den Damen war Hannah Karg mit drei Schlägen Vorsprung gestartet und auch nach neun gespielten Löchern hatte sich daran nichts geändert. Nach einem Bogey auf Loch 10 und einem Double auf Loch 12 war dieser Vorsprung plötzlich weg und fortan lieferten sich Karg und Alena Oppenheimer ein heißes Duell. Die Falkensteinerin blieb ganz cool und stopfte den entscheidenden Putt zum Par und damit zum Sieg. Neben Uma Bergner (GC St. Leon-Rot) gelang es auch noch Anna Nomrowski (GC Hösel) und Leonie Breutigam vom GC Hamburg Wendlohe, die 69 ins Recording zu tragen. Nomrowski belegte dadurch im Endklassement den geteilten vierten Platz, während Breutigam noch auf Platz neun kletterte.



Deutsche Meisterin 2024: Hannah Karg vom Hamburger GC (© DGV/stabl)

Als bei den Herren Marian Ludwig zum 18. Grün kam, hatte er bei gesamt zehn unter Par sieben Schläge Vorsprung auf den ersten Verfolger. Der hieß Fabius Bradhering. Der Athlet des G&CC Hamburg-Treudelberg hatte sich mit einer 69 (-3) noch auf gesamt drei unter Par verbessert und freute sich über die Silbermedaille. Der Bronzeplatz wurde doppelt belegt. Jingchen Feng (GC St. Leon-Rot) war sichtlich nervös, im Leaderflight zu spielen. Nach zwei frühen Bogeys verbesserte sich der Youngster aus der Kurpfalz mit einem Birdie auf Loch 15 noch einmal, musste dann aber noch zwei finale Bogeys auf den Löchern 17 und 18 notieren und teilte sich am Ende mit gesamt zwei unter Par den dritten Platz mit Connor Engelmohr. Der Hanseat



Jingchen Feng, Marian Ludwig, Fabius Bradhering, Connor Engelmohr (© DGV/stabl)

brachte mit einer 68 (-4) seinen besten Score der Woche ins Recording. Gleichzeitig war dies auch der tiefste Score des Tages, der ansonsten nur noch von Emil Albers gehalten werden konnte. Albers hatte zuvor aber zu hohe Scores gespielt und so konnte der SLR-Athlet sich nur noch bis auf Rang 16 verbessern.

DMM AK 65

HGC-Team rauscht zum Sieg

Die Seniorengolfer des HGC haben sich im GLC Regensburg erneut den Sieg bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) Altersklasse 65 der Herren gesichert. Nachdem die Hanseaten die Zählspielqualifikation lediglich auf dem dritten Platz beendet hatten, rauschten sie mit Siegen im Viertel- sowie Halbfinale ins Endspiel durch. Dort behaupteten sie sich im stadtinternen Duell mit der Konkurrenz des GC Hamburg Wendlohe und wiederholten damit ihren Titelgewinn aus dem Vorjahr. Die Bronzemedaille sicherten sich die Golfer des GC Eschenried.



Glückliche Gesichter beim Hamburger GC sowie den weiteren Medaillengewinnern bei der DMM AK65 der Herren. (Foto: LSM/ David Büschleb)

AK 30

De Heuvel und Wiedergrün holen ihre dritten Titel

Beim GC Feldafing, am Ufer des Starnberger Sees, gewannen Rachel de Heuvel (GC Olching) und Stefan Wiedergrün (Frankfurter GC) die Deutschen Meisterschaft der AK 30. Beide holten sich zum dritten Mal den Titel. Beste und einzige Spielerin aus Hamburg wurde Deborah

Wehle (GC Hamburg-Walddörfer) mit Platz vier.

Ergebnisse aus Hamburger Sicht

Damen

4. Deborah Wehle (Walddörfer)

Herren

14. Philipp Westermann (HGC)

17. Sebastian Zweig (Wentorf-Reinbek)

22. Timo Neuhäüßer (Holm)

24. Luca Kilian Prahl (Wentorf-Reinbek)

30. Moritz-Alexander Lebrecht (Wendlohe)

41. Leif Erik Stüdemann (Holm) und Marc Gorny (Walddörfer)

Was ein Schaft schafft

„Der Schaft ist der Motor des Schlägers!“ Zugegeben, der Spruch ist nicht neu. Aber er stimmt. Während der Schlägerkopf im Normalfall vor allem für Präzision und Fehlerverzeihung verantwortlich ist, bestimmt der Schaft maßgeblich die Power, die Höhe und die Flugkurve.

Alles ist möglich

Klar, natürlich haben unterschiedliche Köpfe bei Drivern, Eisen & Hölzern auch unterschiedliche Eigenschaften, die sie dem Golfball mitgeben. Manche Köpfe können die Neigung zum Slice kompensieren, andere minimieren den Spin, wieder andere erhöhen den selbigen - ganz wie es zum Spieler passt.

Bei der Wahl der Schäfte aber sind die Variationsmöglichkeiten nochmal deutlich vielfältiger: Es gibt Golfschäfte in unzähligen Härtegeraden, auch weil der Fitter durch kompetentes Schneiden des Schafts („Tipping“) die Härte sehr genau an das gewünschte Ergebnis anpassen kann. Es gibt Schäfte in schwer, in leicht - und natürlich in allen Grammvarianten dazwischen. Es gibt Golfschäfte, die biegen sich eher im Griffnähe, andere in der Mitte und wieder andere nah am Schlägerkopf. Es gibt Schäfte aus Graphit, aus Stahl und in der Mischform. Kurz gesagt, es gibt so gut wie keinen Schaft, den es nicht gibt.

Passt der Schaft, passt das Spiel

Und das ist notwendig, denn passt der Schaft nicht zum Spieler, können die Ergebnisse verheerend sein: Der Ball kommt trotz Tee nicht in die Höhe. Die Kugel fliegt viel, viel zu kurz. Der Schlag landet grundsätzlich rechts oder links.

Auf der anderen Seite kann ein passender Schaft die gewünschten Spieleigenschaften optimieren. Das beste Beispiel, wenn auch ein extremes, bietet unser Long-Drive-Champion, Martin Borgmeier, der spielt nämlich einen superweichen (wenn auch sehr verwindungsstifen) Ladies-Schaft, um durch den Peitscheneffekt noch ein paar Meter mehr herauszukitzeln.

20 Meter mehr

Es geht aber auch andersrum: So hatten wir vor wenigen Wochen einen 57-Jährigen Golfspieler mit HCP round about 9 zum Eisenfitting zu Gast. Seine Schwunggeschwindigkeit mit dem 7er Eisen war mit rund 70 Meilen die Stunde eher im Seniors-Bereich anzusiedeln, seine Eisenschäfte hatten hingegen eine Härtegrad, der bei Misshits selbst Rory McIlroy die Finger zittern lassen würde (für die Profis: Eisen 7 mit 330 CPM!). Noch dazu hatte er 10 Jahre alte Profiköpfe deren Sweetspot etwa die Größe eines Stecknadelkopfs hatte.



Zugegeben, beim Fitting hat er die Bälle durchaus sehr gut und mittig getroffen. Nur mit der Länge haperte es eben. Beim Fitting hat der Kunde erzählt, dass ab 130 Meter zum Grün das Holz gezückt wird - und das hat sich beim Fitting bestätigt, der Trackman zeigte mit dem Eisen 7 knappe 100 Meter. Bei der Schwunggeschwindigkeit hätten aber locker 20 Meter mehr drin sein müssen. Also haben wir dem Spieler einen für seinen Schwung passenden Schaft auf vergleichbare, aber modernere (und damit leichter zu spielende) Eisenköpfe geschraubt. Und siehe da: Die 120 Meter Carry mit dem Eisen 7 waren kein Problem mehr.

Probieren, probieren, probieren

Wie findet man aber nun den richtigen Schaft oder - noch besser - die richtige Schaft-Kopf-Kombi. Die Antwort ist einfach: Probieren geht über studieren. Bei Clubfixx stehen rund 250 Schäfte zur Auswahl bereit. Unsere Fitter suchen nach dem Gespräch und der ersten Schwungeinschätzung eine Auswahl der passenden Schäfte aus dem Sortiment - und dann wird so lange ausprobiert, bis das Optimum für den jeweiligen Spieler gefunden wird.

Weniger Image, mehr Grüns

Im Falle unseres 57-jährigen XX-Stiff-Spielers wurde auf diese Art aus Stahl Graphit, aus schwer leicht und aus ultrahart deutlich weicher (Eisen 7 mit 260 CPM). Der Spieler zeigte sich begeistert: „Jetzt verliere ich zwar mein Image, dass ich den Ball aus 100 Metern mit dem Holz aufs Grün heben kann, aber dafür schaffe ich es vielleicht auch an unseren längeren Par 4s, das Grün mit dem Zweiten zu erreichen!“

Hast Du den Blitz gesehen?

Dauerbrenner bei der derzeitigen Wetterlage ist Blitzgefahr bei Turnieren, die zu Unterbrechungen führen. In solchen Fällen kommt es auf das richtige Verhalten von Spieler und Spielleitung an.

In einem Turnier meint ein Spieler einen Blitz gesehen zu haben und will sein Spiel unterbrechen. Alle anderen Spieler hören zwar Donner, sehen jedoch keine Blitzgefahr. Das Spiel wird auch nicht von der Spielleitung unterbrochen. Trotzdem möchte unser Spieler nicht weiterspielen und geht direkt in das Clubhaus, um die Spielleitung von seiner Entscheidung zu unterrichten. Die Spielleitung nimmt die Aussage des Spielers zur Kenntnis und prüft mit dem Sekretariat über eine Blitz-App die aktuelle Wetterlage. Sie kommt dabei zu dem Ergebnis, dass für die gesamte Anlage keine Blitzgefahr zu sehen ist und fordert daher den Spieler auf, das Spiel wieder aufzunehmen. Da seine Mitspieler schon auf dem 18. Grün sind, muss der Spieler zurück zum Abschlag des 15. Lochs und bekommt von der Spielleitung einen Zähler gestellt, der ihn über die restlichen Löcher begleitet. Der Spieler willigt ein und beendet das Spiel. Proteste der anderen Mannschaften kommen mit der Forderung, der Spieler sei zu disqualifizieren, da er seine Scorekarte unterschrieben hatte, als er das Spiel unterbrochen hat. Sein Mitspieler bestä-



tigte jedoch, dass er nicht die Absicht hatte, das Spiel zu beenden, sondern lediglich eine Unterbrechung wollte. Die Proteste wurden abgewiesen und das zu Recht.

Nach Regel 5.7a hat ein Spieler das Recht sein Spiel zu unterbrechen, wenn er Blitzgefahr als gegeben ansieht. Dass er die Scorekarte unterschreibt, bedeutet nur, dass er die bis dahin gespielten Ergebnisse bestätigt, jedoch nicht die Ankündigung, das Spiel als beendet anzusehen.

Den nächsten Schritt hat der Spieler auch richtiggemacht. Er hat die Spielleitung unmittelbar von seiner Unterbrechung informiert. Nachdem die Spielleitung entschieden hatte, dass keine Gefahr besteht, musste der Spieler sein Spiel wiederaufnehmen. Dieser Aufforderung ist er gefolgt. Nach Regel 5.7c/1 ist der Spieler zur Wiederaufnahme verpflichtet, wenn die Spielleitung unter Berücksichtigung aller wesentlichen Umstände zu dem Ergebnis kommt, dass keine Blitzgefahr besteht.

In diesem Fall haben sowohl der Spieler als auch die Spielleitung richtig gehandelt.

Mannschaft Ligaspiele und ihre Tücken

Es liegt in der Natur der Sache, dass während einer Ligasaison immer wieder Fragen aufkommen, die sich um organisatorische Fehler drehen. In der Hamburg-Liga gab es einen Vorfall, den ich in diesem Beitrag gerne einmal erklären möchte.

Ein Spieler gibt seine Scorekarte unterschrieben ab. Er merkt jedoch nicht, dass seine gespielten Ergebnisse in der Spalte des Zählers stehen und umgekehrt. Das Sekretariat übernimmt die Zahlen nach der Scorekarte. Der Spieler hat dadurch ein falsches Ergebnis. Das Sekretariat gibt auf der Sonnenterrasse vorab schon einmal die Mannschaftsergebnisse bekannt, mit der Bemerkung, dass die Liste, bevor sie endgültig ist, noch 20 Minuten als „vorläufig“ ausgehängt wird. Diese Forderung der vorläufigen Ergebnisliste steht in der Ausschreibung der Liga. Es wird dann innerhalb der 20 Minuten festgestellt, dass das Ergebnis zweier Spieler nicht richtig ist. Die Meinungen gehen auseinander. Während die einen sagen, dass Ergebnis zählt, da die Ergebnisse schon bekannt gegeben wurden, sagen die anderen, es müsse im Sinne der Fairness richtiggestellt werden. Was ist nun richtig?

Wir müssen zwei Dinge berücksichtigen. Einmal das Turnier und zum anderen die Eintragung eines gespielten Ergebnisses für die Fortschreibung des Handicaps. Grundsätzlich muss das Ergebnis dieses Vorfalls berichtigt werden, da es sich hier um

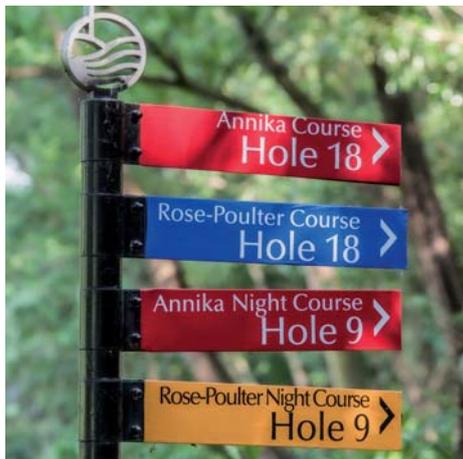
einen administrativen Fehler handelt und der Spieler innerhalb der 20 Minuten Einspruch erhoben hat. Wenn in so einem Fall die Zuordnung der Zahlen auf den richtigen Spieler möglich ist, müssen die Zahlen korrigiert werden. Das Sekretariat hätte die Zahlen vor dem Aushängen nicht bekannt geben sollen.

In der Regel 3.3b/2 Beispiel 2 können Sie alles gut nachlesen. Verbunden mit der Regel 20.2d/2 ist die Reklamation rechtzeitig angemeldet worden. Wäre das nicht geschehen und alle fahren nach Hause, ohne das Sekretariat auf den Fehler aufmerksam zu machen, wäre das Ergebnis im Zählspiel endgültig. Jedoch muss dann das Ergebnis richtig für das History Sheet und Scoring Record im WHS korrigiert werden, da die Liga Spiele handicap relevant gespielt werden.

Fazit: Genau hinschauen, bevor man die Scorekarte unterschreibt. Am besten selbst abgeben und die vorläufigen Ergebnisse genau studieren. Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns auf Ihren Kommentar. golfrules@outlook.de





Wer im Mission Hills Shenzhen abschlägt, hat die Qual der Wahl aus 12 Top-Plätzen! (Foto oben)
Die gigantischen Pro-Shops in den drei Clubhäusern lassen keine Wünsche offen, es gibt alles was das Golferherz begehrt. (Foto unten)



Die Geschichte liest sich wie ein typisches amerikanisches Märchen. Das ist es aber nicht, denn diese Geschichte spielt auf der anderen Seite des Globus, in China. Das Ganze fing Ende der 80er Jahre an, als der chinesische Geschäftsmann Dr. David Chu in Kanada erstmals mit dem Golfsport in Kontakt kommt und gerade einmal fünfzehn Jahre später dann bereits Eigner des größten Golf Clubs der Welt ist. Womit er dann im Fernen Osten maßgeblich den Sport im Allgemeinen und auch das Spiel mit dem kleinen weißen Ball im Speziellen beeinflusste.



Das neunte Fairway des Olazabal Courses präsentiert sich mit stattlichen fünfzehn Bunkern und ausgiebigen Modulationen.

Auf dem chinesischen Festland galt neben dieser Dr. David Chu, Selfmademan aus Hongkong, damals als Papier- und Verpackungs-Tycoon, der bereits in den 80er Jahren vier Hotels in Atlanta (USA) sein eigen nennen konnte. Vor diesem Hintergrund suchte er damals für seine achtköpfige Familie im fernen Nordamerika eine Bleibe, um seinen sechs Kindern eine westliche Ausbildung zu ermöglichen. So fügte es sich, dass er in unmittelbarer Nähe eines Golfplatzes bei Toronto für die Chu Familie sein Domizil fand. Dieser Umstand führte dazu, dass das Familienober-

haupt erstmals mit dem schottischen Nationalsport in Kontakt kam. Auch wenn er selbst nur recht selten auf dem Fairway stand, so erkannte er doch das Potential, dass gerade dieser Sport eine sehr kommunikative und geschäftsfördernde Seite bot. Schnell war der Plan gefasst diese Spielart auch in seiner chinesischen Heimat zu implementieren. Und zwar gegen den massiven Rat ihm wohlgesonnener Freunde, die ihm dringend davon abrieten, schließlich solle er sein Geld nicht mit solch einem „Unsinn“ vergeuden. David Chu ließ sich jedoch nicht beirren und ver-

Shenzhen Club House		Mission	
World Cup Course	Design Jack Nicklaus Par 72	Vijay Course	Design Vijay Singh Par 72
Herren 6670 Meter		Herren 6248 Meter	
Damen 4614 Meter		Damen 4525 Meter	
		Els Course	Design Ernie Els Par 72
		Herren 6445 Meter	
		Damen 4640 Meter	



Der Größte Golf Club der Welt

folgte seine Idee zielstrebig, Golf sollte sich auch in China etablieren. Dafür erwarb er bereits zum Ende der 90er Jahre mit einem Partner zirka 70 Kilometer von Hongkong entfernt, in der Region zwischen Shenzhen und Dongguan auf chinesischem Boden, ein über 20 Quadratkilometer großes Grundstück. Mit der Absicht etwas Großes zu schaffen!

1991 engagierte er kein Geringerer als Jack Nicklaus für die Gestaltung der ersten Mission Hills 18-Lochanlage. Um dieses Unterfangen umsetzen zu können, wurden auf dem ehemaligen Ödland

sage und schreibe zehn Millionen Kubikmeter an Erde bewegt, eine Menge, die gereicht hätte, das damals erst in Planung befindliche Olympiastadion in Peking 36 Mal zu füllen. Apropos Olympia: David Chus Einfluss im Lande wuchs in den folgenden Jahren nicht zuletzt durch seine Vision, China durch den Sport mit der Welt zu verbinden, speziell auch durch sein Engagement in den chinesischen Fußball-, Tennis-, Volleyball- und Golf-Verbänden, sodass er für die Olympia Bewerbung Pekings 2008 als taktischer Berater verpflichtet wurde. Mit Erfolg,



Auch nach westlichem Maßstäben ist die Innenausstattung in den drei Clubhäuser vom Feinsten. (Foto oben) Training der Kleinsten! Schon früh kümmert man sich im Mission Hills Resort um den jüngsten Nachwuchs. (Foto unten)



denn im Juli 2001 bekam Peking für die Sommerspiele 2008 den Zuschlag vom Internationalen Olympischen Komitee. Nach der erfolgreichen Bewerbung konzentrierte sich David Chu allerdings schnell wieder auf seine eigentliche Mission, die da hieß: „Mission Hills“.

Zwischenzeitlich konnte er nach drei Jahren Bauzeit 1994 im Beisein der chinesischen Politprominenz seine erste Golfanlage (die von Jack Nicklaus) feierlich eröffnen. Auch wenn am Anfang nur sehr überschaubare Runden- bzw. Spielerzahlen erzielt wurden, so ließ sich David Chu nicht

Hills Shenzhen

Ozaki Course

Design Jumbo Ozaki
Par 72

Herren 6423 Meter
Damen 4666 Meter

Zhang Lain-Wei Course

Design Jack Nicklaus
Par 54 Kurzplatz

Herren 2102 Meter
Damen 2102 Meter

Dongguan Club House

Norman Course

Design Greg Norman
Par 72

Herren 6609 Meter
Damen 5234 Meter

beirren und verfolgte seine Strategie des steten Wachstums konsequent weiter. Über die Jahre wuchs das Angebot der Golfplätze kontinuierlich und damit auch das Interesse potentieller Spieler, die zum Großteil auch aus dem benachbarten Hongkong herüberkamen.

Bereits 2005 konnte er dann mit der Eröffnung seines zehnten Platzes, dem Norman Course, sogar Pinehurst, als den größten Golfclub der Welt, den Rang ablaufen. Heute ist Mission Hills Shenzhen mit seinen zwölf 18-Lochanlagen und den drei beeindruckenden Clubhäusern sowie einer Gesamtinvestition von über 1,27 Milliarden Euro offiziell der größte Golfclub der Welt, mit einem entsprechenden Eintrag im Guinness Buch der Rekorde. Parallel zu den Eröffnungsvorbereitungen des Norman Courses wurde jedoch schon an einem Plan, der noch verwegener war, gearbeitet. Einem zweiten Mission Hills Resort auf der chinesischen Ferieninsel Hainan. Noch verwegener, da dort ein Gelände aus uraltem Vulkangestein wartete. Um dort entsprechende Grundlagen für positive Spielerlebnisse kreieren zu können, mussten tausende Kubikmeter Mutterboden, zum Teil ganz vom Festland, herangeschafft werden. Ein Unterfangen, welches allein deswegen ein Investment von mehr als 3,4 Milliarden Euro notwendig machte. David Chu war jedoch nichts zu groß und schon gar nichts zu aufwändig. So bewegte man auf der Insel im südlichen chinesischen Meer Tonnen an Lavagestein und Erde und formte daraus gleich zehn interessante Golfplätze sowie ein Resort Hotel mit 518 Zimmern,

sechs Restaurationen und einem Spa. Diese Anlage wurde dann 2010 feierlich, gerade einmal fünf Jahre später, unter Teilnahme verschiedener Hollywood-Größen wie zum Beispiel Catherine Zeta-Jones, Matthew McConaughey und Hugh Grant und den Profis Greg Norman und Colin Montgomerie, eingeweiht. Damit zählt Mission Hills Haikou zu der größten öffentlichen Golfanlage der Welt.

Im Alter von nur 61 Jahre verstarb David Chu 2011 viel zu früh und seine Söhne Dr. Ken Chu und Tenniel Chu übernahmen nicht nur die Leitung der Mission Hills Gruppe, sondern auch die Visionen ihres Vaters. Daher ist bis heute das Ansehen des David Chu in China ungebrochen, welches den Brüdern als Grundlage für ihre erstaunliche Bekanntheit auch weit über den lokalen Bereich hinaus bereiteten. Sie zählen seit geraumer Zeit zu den einflussreichsten zehn Personen in der Welt des Golfs. Mit anderen Worten: Die zweite Stufe der Vision Chu hat gezündet. Nachdem insgesamt 22 vollwertige Golfanlagen entstanden sind, orientieren sich die „Chu-Brothers“ in jüngster Zeit im „Golf und Mehr“ Bereich. Neu hinzugekommen im Mission Hills Portfolio sind Fünf-Sterne Hotels, unter anderem das erste Ritz-Carlton bzw. auch das erste Hard Rock Hotel in China, westlich gestylte Einkaufszentren, Kinos, eine Filmstadt auf Hainan sowie die Bromsgrove School Mission Hills in Shenzhen. Eine Privatschule nach britischem Vorbild. Aber auch sportlich werden neue Wege beschritten, so hat man mit dem FC Barcelona auf Hainan eine Kooperation für Asiens größtes Fußball Camp



Als Baum getarnt stehen auf dem Gelände immer wieder außergewöhnlichen Gebilde, die sicherlich nicht unbedingt den Score überwachen sollen! (Foto oben) Dennoch ist das golferische Angebot in seiner Dichte einmalig und lässt keine Wünsche offen! Unter anderem hinterließ Jack Nicklaus hier seinen Fußabdruck. (Foto unten)



geschaffen. Beziehungsweise mit der NBA aus den USA Chinas größtes Basketball Camp gegründet.

Die Runde Golf allerdings wird in Mission Hills Shenzhen nicht viel

Mission

Leadbetter Course

Design David Leadbetter
Par 72

Herren 6508 Meter
Damen 4335 Meter

Annika Course

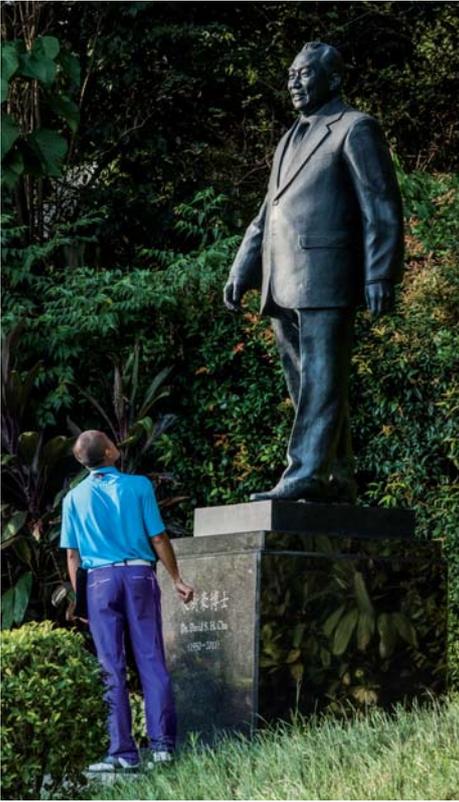
Design Annika Sorenstam
Par 72

Herren 6129 Meter
Damen 4488 Meter

Rose-Poulter Course

Design Justin Rose und Ian Poulter
Par 72

Herren 6328 Meter
Damen 4857 Meter



Mitten auf dem Gelände findet man eine Statue des Visionärs und Initiators Dr. David Chu. (Foto oben) Auch die Hollywood Prominenz, wie Hugh Grant, tauchen in Mission Hills immer mal wieder auf und genießen das einmalige golferische Angebot. Das erfreut auch Ken Chu, der sich persönlich um seine prominenten Gäste kümmert! (Foto unten)



anders als im Rest der Welt gespielt. Auch wenn dort alles ein wenig größer, ein wenig gigantischer erscheint. So checkt man an einer der drei Clubhaus Rezeptionen für den aus-

gewählten Platz ein und kann sich dann im Anschluss in den sehr großzügig gestalteten Umkleideräumen für sein Golfvergnügen herrichten. Sollte man tatsächlich spontan noch etwas an Equipment benötigen, so wartet in den jeweiligen Pro-Shops eine Riesenauswahl an westlichen Markenartikeln. Es sei denn, man braucht wie der Autor noch schnell ein neues Shirt, das wird dann bei einem Gardemaß von 1,95 Meter doch eher schwierig. Denn das Maß der Dinge in den Pro-Shops ist in dieser Hinsicht dann doch eher asiatischen Ursprungs. In der Zwischenzeit wurde das Golf-Bag vom Eingangsbereich auf einen ElektroCart geschnallt, an dem einer der dreitausend Caddies des Clubs bereits mit der jeweiligen Scorekarte wartet. Das Spiel mit dem Caddie ist nicht nur in Mission Hills, sondern in ganz China obligatorisch und bedeutet, dass man sich vorrangig in weiblicher Begleitung befindet. Mit dieser ortskundigen Begleitung wird man dann freundlichst über den Platz geführt bzw. gefahren, wobei das Cart stets auf dem Weg bleibt! Die meist sehr jungen Caddie-Damen müssen zwar eine entsprechende dreimonatige Ausbildung auf dem Platz machen, ihr Wissen ist jedoch in erster Linie theoretischer Art, da kaum eine Flightbegleitung selbst Golf spielt. Nichtsdestotrotz sind die Caddies immer bemüht dem Gast das Spiel so leicht und angenehm wie möglich zu machen. Aufmerksamen Beobachtern fallen auf den Plätzen in Shenzhen zwei Dinge besonders auf: Einmal sind überdurchschnittlich viele Frauen in den gemischten Flights auf der Runde aktiv unterwegs, sie

kommen zumeist aus dem Raum Hongkong und zweitens ragen teilweise besonders riesige baumähnliche „Gewächse“ über den normalen Baumbestand hinaus. Auf Nachfrage werden diese „Giganten“ schlichtweg nur als Blitzableiter abgetan. Der geneigte Mitteleuropäer fragt sich jedoch, was da wohl so alles abgeleitet wird und vor allem wohin?!

Den Gebrüdern Chu hingegen geht es inzwischen darum, dass sich die Mission Hills Gäste bei ihrem Aufenthalt auch über das Golfplatzerlebnis hinaus wohlfühlen. Auch wenn üblicherweise die zwölf Golfplätze in Shenzhen, die allesamt einen berühmten Designpartner haben, reine Mitglieder Plätze sind, so sind doch Gäste, die im ortseigenen Resort-Hotel untergekommen sind herzlich willkommen. Ganz anders als auf Hainan, dort sind die zehn Golfanlagen allesamt öffentliche und somit für Jedermann, unabhängig von der Unterbringung, zugänglich. Darüber hinaus wird in der Chu Vision der Zukunft sehr stark Wert daraufgelegt, dass man der Jugend maximale Startmöglichkeiten verschafft. Und zwar sowohl in schulischer als auch in sportlicher Hinsicht.

Dieses Gesamtkonzept scheint auch in finanzieller Hinsicht recht erfolgreich zu sein, denn Ende der 2017er Jahre konnte Tenniel Chu seiner ehemaligen Uni, der UTSC von Toronto, die größte private Spende, die jemals ausgelobt wurde, machen. Der Hongkong-Chinese Chu überbrachte den sensationellen Spendenbetrag von 1,1 Milliarden Euro persönlich.

Thomas Metelmann

Hills Shenzhen

Mid-Valley Club House

Olazabal Course

Design Jose Maria Olazabal
Par 72

Herren 6693 Meter
Damen 4789 Meter

Faldo Course

Design Nick Faldo
Par 72

Herren 6302 Meter
Damen 4251 Meter

Pete Dye Course

Design Pete Dye
Par 72

Herren 6244 Meter
Damen 4498 Meter



Halten Sie Ihre Finanzen auf Course.

Mit dem Privaten Vermögens- management der BW-Bank.

Klare Strategien und Erfahrung spielen nicht nur beim Golf, sondern auch im Vermögensmanagement eine große Rolle. Erfolg zeigt sich hier in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

Oliver Pohl

Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement



Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Positives Denken

Als Gegenbewegung zu der unendlichen Destruktivität, die wir in diesen Zeiten weltweit erleben, finden wir gleichzeitig viele Menschen, die sich mit Positiver Psychologie beschäftigen. Ein Erhaltungstrieb, sich nicht runterziehen zu lassen. Eine Strategie, weiterhin froh und optimistisch durch die Welt zu tanzen, ist es, Nachrichten auszuweichen, denn hier gilt: Bad News are Good News. Was eh schon bitter ist, wird gekonnt schlechtgemacht oder so umformuliert, bis es schlecht klingt. „Biden übergibt das Zepter“ klänge stark; „Biden gibt auf“ klingt schwach und wird gedrückt. In der Positiven Psychologie wird darauf geachtet, was trotz Allem DA ist, wofür wir dankbar sind und wo wir hinwollen. Es gilt Selbstwirksamkeit, Sinnempfinden, Stärken stärken, Erfolge feiern - und zwar mit Freude

Auch auf dem Golfplatz gibt es viele Spieler, die verstanden haben, dass „Positives Denken“ für ein entspannteres Spiel und somit vermutlich auch für ein erfolgreicherer Spiel helfen soll. Nur geht es auch bei diesen Gedanken um die genaue Formulierung. Denn: „Jetzt nur nicht ins Wasser!“, ist in dem Sinne kein positiver Gedanke. Selbst wenn er so gemeint ist. Wo willst du denn stattdessen hin? „Auf die Bahn!“ oder „Aufs Grün!“. Am besten noch mit Grashalm genauem Fokus. Bei „Hauptsache kein Hacker!“ passiert nämlich genau das: - FLATSCH! - rollt sich der Fladen über den Ball, der sich kaum bewegt hat. Unser Unterbewusstsein ist phänomenal und gleichzeitig einfach gestrickt - es kennt kein „KEIN“ oder „NICHT“. Vielleicht erscheinen ihm diese Worte sinnlos, nachdem es liebevoll das Bild vom Teich oder Bunker, in den wir NICHT reinwollen, in unser Hirn gebastelt hat; in 3D und in Farbe. Also sagt es sich wohl: „Jawoll, ganz genau dieses Bild wollte mein Mensch als Ziel.“ Mission accepted. Und unternimmt alles, um es auch zu erreichen...

Das Wörtchen „KEIN“ oder „NICHT“ versteht unser Hirn nicht, sondern versteht den Satz genauso wie er nicht gemeint war. Wie im täglichen Leben übrigens: „Ich habe ja nichts gegen meine Schwiegertochter / gegen Trump / die XY, ABER...“ bestätigt genau das negierte. Auch im Umgang mit Kleinkindern: „Fall' da NICHT runter!“ ist einfach fahrlässig. Hilfreich wäre: „Halt' dich gut fest“. Spannend in unserem Sprachgebrauch ist, dass auch das Wort „positiv“ nicht immer positiv ist: Ich bin HIV-positiv. Autsch.

Mit positivem Denken kann man auch mal beherzt ins Wasser schlagen: „Den haue ich jetzt ins Wasser“ ist ein positiv formulierter Gedanke. Wenn du das jedoch aus Wut sagst, ist der Satz zwar positiv formuliert, aber im Ergebnis destruktiv. Wenn du tatsächlich Freude daran hast, Bälle ins Wasser zu spielen, ist das Positive Psychologie. So wie wir mit der Hamburger Golf-Jugend, zu einer Zeit, als wir das Wort Nachhaltigkeit oder Artensterben noch nicht kannten - vom offenen Auto-Heck der Fähre nach Malmö einfach mal Bälle ins Wasser geballert haben und dabei riesigen Spaß hatten. Analog, mit Sinn erleben, Gemeinschaftsgefühl und Freude – durch-und-durch positiv.

In diesem Sinne
Eure Franca





TURNIERE VOLLER MAGIE UND GEMEINSCHAFT

Willkommen im Golfclub Walddörfer, wo sich Sport und Gemeinschaft perfekt vereinen!

Hier wird Gemeinschaft gelebt und Sport mit Freude zelebriert. Mit rund 200 Turnieren jährlich bieten wir ein vielfältiges Programm, das sowohl sportlichen Ehrgeiz als auch gesellige Stunden und unvergessliche Momente garantiert. Ob Anfänger, passionierter Spieler oder ambitionierter Profi - bei uns findet jeder sein persönliches Highlight.



IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
 Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
 Magazin der „PGA of Hamburg“.
 Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantwortl.), Andrea Marunde, redaktion@lgvhh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Thomas Metelmann, Mirko Schneider, Maike Schlender, Jens Weishaupt, Clubkorrespondenten

Fotos: Thomas Metelmann, DGV/Kirmaier, HGV, privat, Justus Stegemann, Frank/@golfmomente, © DGV/Heigl, Kluthmann, © DGV/steb1

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH
 Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
 Tel.: 040/369 80 40
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck GmbH & Co. KG
 Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
 Tel. 0561 / 52 00 7-0, info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage Pese-Wein.



Tradition trifft Moderne: Das älteste Turnier, der Gründerpokal, findet traditionell am 1. Mai statt. Der Tag bedeutet mehr als nur ein sportlicher Wettkampf: Es ist eine Hommage an die Ursprünge unseres Clubs und an die Gemeinschaft, die ihn seit jeher prägt. Nicht weniger legendär sind unsere Klassiker wie das Sommerfest und das Golf & Grill-Event. Hier verschmelzen Sport und geselliges Beisammensein zu einer Symbiose, die zeigt, dass Golf mehr als nur ein Spiel ist - es ist ein Lebensgefühl.

Von Rookies bis Routiniers: Der Rookie-Cup bietet Golfanfängern die perfekte Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre an das Wettkampfniveau heranzutasten und erste Erfolge zu feiern. Erfahrene Spieler zeigen ihr Können beim Monatsbecher oder an den wöchentlich stattfindenden Damen-, Herren- und Seniorentagen. Auch für die Jugend wird so einiges geboten. Vom offenen Bredenbeker Jugendteller, unserem größten Jugendturnier, bis hin zur wöchentlichen Wölfetour.

Premiere für den „Ryder Cup“: Dieses Jahr feiern wir eine Premiere, ein Event der Superlative: den Ryder Cup am 21. und 22. September. 104 Teilnehmer treten in einem spannenden Zweitages-Format gegeneinander an. Am Samstag spielen beide Teams im „klassischen Vierer“ und „Vierer Bestball“, bevor am Sonntag die Einzelmatches folgen. Wir freuen uns auf zwei Tage voller Spannung, Teamgeist und sportlicher Exzellenz – ein Highlight. Danke an die Helden des Grüns: Ein besonderes Dankeschön gilt dem Team von Jim Ellis, unseren Greenkeepern. Mit großem Einsatz rollen sie uns Tag für Tag sprichwörtlich den grünen Teppich aus und schaffen die Grundlage für Turniere, die auf einem topgepflegten Platz stattfinden können. Ohne diese Liebe zum Job wären die magischen Momente nicht möglich.

360° Platzreife

Tauchen Sie ein in die innovative Schüco Produktwelt –
im Showroom in der Hamburger HafenCity.

SCHÜCO



OFFIZIELLER PARTNER
DES HAMBURGER GOLFSPORTS

SCHÜCO



EINE KLEINE ZEITREISE, VOM HICKORY 1903 BIS ZUM MASTERS 2024

Beginnen wir unsere Betrachtung mit dem Wort Kultur. Kultur führt Menschen zusammen, bildet eine gemeinsame Grundlage und ermöglicht Verständigungen.

Alles Attribute, die wir unserem Golfsport zuschreiben können und die vor allen Dingen in Turnieren umgesetzt werden. Ein spannendes, manchmal fröhliches aber auch konzentriertes Miteinander in einem sportlichen Umfeld mit anschließender Verständigung an der Theke des 19. Lochs oder im Clubhaus.

Es folgt etwas Zeitgeschichte aus unserem Club. Der WRGC wurde im Jahr 1901 gegründet, begann bereits 2 Jahre nach seiner Gründung, also 1903, mit den ersten Turnieren. Ausdrücklich sei hier erwähnt, dass bereits Damen am Turnier teilnehmen durften, nach dem Motto „no restrictions for ladies“. Es gab getrennte Wettbewerbe für Damen und Herren, aber auch schon gemischte Doppel. Die Damen wurden damals noch mit Fräulein und Frau angesprochen, das Club-Haus schrieb man mit K. Die Kleider-Ausstattung streng nach den damaligen, züchtigen Regeln und die Schlägerausstattung basierte vorwiegend aus Hickory-Hölzern. Basierend auf diesen Hölzern wurden die ersten Turniere in Angriff genommen. Waren es anfänglich nur wenige Turniere im Jahr, so hat sich dieses im Laufe der Jahrzehnte gewaltig geändert.

Bereits in frühen Jahren wurden diverse clubeigene Turniere durchgeführt. Ab 1905 nahm die Zahl neuer Golfclubs stetig zu und so konnten sie sich auch untereinander einladen und die ersten offenen Turniere begannen. Man mag es kaum glauben, aber bereits 1936 waren mehr als 20 % der Mitglieder Jugendliche, die auch schon an Turnieren teilnehmen durften. Jugend zieht Jugend nach sich, war damals schon ein weitsichtiges Motto im WRGC.

Dabei haben sich im Laufe der Jahre die Turnierformate kaum geändert. Lochspiel, Zählspiel, Scramble, gegen Par oder ab 1932 erstmalig die Stableford-Zählweise sind auch heute noch bekannte Begriffe. Genauso geht es mit den Turniernamen einher. Damen- oder Herrennachmittag, Matchplay, Chapmanvierer, Familienvierer sowie diverse im jeweiligen Club heimische Events haben sich im Laufe der Jahrzehnte ihren Platz erobert und zu zahlreichen Spielveranstaltungen geführt. Davon profitiert hat auch der jugendliche Nachwuchs, der heute seine eigenen Turniere in seiner jeweiligen Altersklasse spielt. Nicht zu vergessen sind diverse Benefizturniere, die in der Regel immer für einen guten Zweck eine beträchtliche Geldsumme einspielen.

Heute veranstaltet der WRGC für alle Altersklassen über 100 offene und clubeigene Turniere im Jahr. Das sind wöchentlich wiederkehrende Wettbewerbe wie der After-Work-Cup, der Friday-Cup sowie die Damen- und Herrennachmittage. Weiterhin sind es traditionelle Turniere, die über Jahrzehnte hinweg

einen Eintrag im Jahreskalender haben. Dazu zählen der Erik-Sellschopp-Preis, der Wentorfer Becher, Putti Putt Preis (sehr beliebt bei Damen - nur die Anzahl der Putts zählt), Preis vom Uhlenbusch, Wentorfer Vierball, Benefizturnier „Pink Ribbon“. Die Zeit bleibt nicht stehen und so wurden im Laufe der Jahre neue Turnier-Attraktionen aufgenommen. Da sind die alljährlichen Meisterschaften der diversen Altersklassen, beginnend bei der AK 14 und endend mit der AK 65. Neu im Programm ist ein Welcome Turnier als Begrüßung für neue Mitglieder. Spaß und Gaudi dürfen auch nicht zu kurz kommen. So darf man gespannt sein auf die 1. Wentorfer Wies'n mit Dirndl und Krachlederner im Oktober.

Mit großem Vergnügen an Verköstigungen teilzunehmen, wird der alljährliche Gastro-Cup von unserem Club, den Wirt Söhnke Brehmer veranstaltet. Hier trifft sich eine große Anzahl von Mitgliedern, bereit den Golfball zu schlagen und möglichst zu treffen, was nach der 3. oder 4. Verköstigung allerdings schon schwerfällt. Mancher Ball wird dann auch schon einmal doppelt gesehen. Mit lauter Musikuntermalung wird an diesem Tag die Etikette, die den Golfsport ausmacht, hier und da außer Kraft gesetzt, getreu nach dem Motto: „Denn nur einmal im Jahr ist Karneval“.

Auch neu hinzugekommen ist seit 2023 das MASTERS Turnier, dass in diesem Jahr vom 2. - 4. August zum 2. Mal ausgetragen wurde und einen Zuspruch von 96 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 26 Golfclubs aus Bayern, BaWü, NRW, MV, Niedersachsen, Bremen, SH und Hamburg hatte. Der Sieger des MASTERS 2024 heißt Marc Gorny vom GC HH Walddorfer. Er wurde vom WRGC Organisator Luca Kilian Prahl mit dem MASTERS JACKET ausgestattet und beglückwünscht. Unter Beteiligung vom ehemaligen Fußballprofi Martin Harnik als Caddy und einer großen Anzahl von Zuschauern waren die 2. WRGC MASTERS ein toller Erfolg für alle Beteiligten.

Sieger Marc Gorny mit insgesamt 214 Schlägen (- 2) nach 54 Löchern, gefolgt von Tobias Höpfner und Julian Reister (beide WRGC) mit 216 Schlägen (+/- 0) sowie Mark Bischoff vom GC Bremen-Oberneuland mit 218 Schlägen (+ 2) haben bis zum Schluss um den Turniersieg gekämpft. Ausschlaggebend für den 1. Platz von Marc Gorny war sein Eagle auf der drittletzten Bahn, mit einer Schlaglänge von 272 m und einem Putt von 2 m ins Par 4 Loch. O-Ton von Marc Gorny nach der Siegerehrung: „Ein unfassbares Turnier auf einem hervorragend hergerichteten Platz mit vielen, tollen Menschen. Ich komme wieder“. Das ist Turnierkultur pur.

Fahren wir fort mit der jahrzehntelangen WRGC Turnierkultur. Dazu gibt es auch kurioses zu vermelden. Das beginnt mit einem weiteren Rückblick in die Zeitgeschichte. Dabei spielen Dächer eine wichtige Rolle. Bei den Verbandsmeisterschaften 1912 wurde das Endspiel auf der letzten Bahn vor dem Klubhaus ent-



Martin Harnik Ex-Fußballprofi u.a. von Werder Bremen, Marc Gorny Sieger des MASTERS 2024 vom GC HH Walddörfer, Luca Kilian Prahls Organisator des MASTERS vom WRGC



Marc Gorny im MASTERS JACKET

schieden. Laut Chronik liest sich das wie folgt: „Der von einem der beiden Endspielgegnern geschlagene Ball schwingt sich in ungeahnte Höhen und kreist lange Zeit über dem Wald am Klubhaus. Schon ertönte in vollem Chor der Caddies lustiger OUT-Gesang, da sprang der Ball vom Dach des Klubhauses auf das Green zurück und verhalf so dem Spieler zum Turniersieg.“ Ähnliches hat dann 111 Jahre später der Redakteur des Hamburger Abendblatts/Bergedorfer Zeitung am 3.8.2023 anlässlich des 1. WRGC MASTERS berichtet, als im Endspiel zwischen Eric Eisenbeiss und Thomas Keller (beide WRGC) beim Anspiel von Thomas Keller auf das Green sein Ball out-of-control geriet, aber nicht im Gestrüpp hinter dem Green landete, sondern auf das Schutzdach einer Parkbank prallte und von dort spielbereit ins Spiel zurückkehrte. Dadurch gewann Thomas Keller das 1. Master und durfte nach der Siegerehrung erstmalig das MASTERS-Jacket tragen.

Apropos Siegerehrungen. Nach jedem Wettspiel wurden und werden die besten Spielerinnen, Spieler oder Teams ausgezeichnet. Wanderpokale, Silberbecher oder -schalen mit und ohne Gravur stehen noch heute in den Archiven und zeugen vom Zeitgeist und den Turniertraditionen. Schon früh wurden Siegerinnen und Sieger geehrt. Bei den offenen WRGC Sommerwettspielen im August 1914 gab es für Damen und Herren den Reinbeker Ermunterungspreis und einen Herausforderungspreis sowie den Einlochen- und Annäherungspreis, was man heute nearest to the pin nennt. In friedlichen Zeiten ließ sich der Golfclub nicht lumpen. Silberteller, Schalen, Becher und Vasen mit Gravur waren genauso begehrte Preise, wie Wurst, Fleisch und Kartoffeln in nicht so friedlichen Zeiten ab 1939. Bis zum heutigen Tag ist eine Siegerehrung nach einem Wettspiel immer etwas Besonderes und es bleibt zu wünschen, dass sich diese Tradition auch in der Zukunft fortsetzt. Aber das alles muss gewollt werden, denn im Laufe der Jahre haben sich Interesse und Zuspruch an Turnieren geändert. Dass die Nachfrage bzw. Beteiligung rückläufig ist, ist diversen Umständen zuzuschreiben. Zum einen haben wir heute ein Überangebot an Freizeit-Angeboten mit immer häufigeren Urlauben und Reisen,

die auch Golfbegeisterte das ein oder andere Mal anstelle eines Golfturniers wahrnehmen. Die Altersstruktur, gesundheitliche Wehwechen oder weniger Bereitschaft an handicap relevanten Turnieren teilzunehmen sind weitere Gründe.

Traditionen muss man pflegen und es wäre schade, wenn Turniere weniger stattfinden oder ganz wegfallen. Der WRGC, sein Vorstand und die Spielleitung haben es aber immer wieder geschafft, einen attraktiven Spielplan zu gestalten, der auch mit Neuerungen erweitert wird - siehe MASTERS und Gastro Cup.

PINK RIBBON Benefizturnier 2024

Zum 3. Mal wurde dieses Turnier im WRGC ausgetragen und es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass es sich um eine großartige Veranstaltung für einen guten Zweck handelt. 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 16 verschiedenen Golfclubs haben diesem Event im Juni ihren Besuch abgestattet und ein wunderschönes Turnier bei strahlendem Sonnenschein gespielt. Für unterwegs gab es eine reichhaltige Half-Way-Verpflegung. Im Anschluss an das Turnier war eine großartige Tombola mit diversen Preisen aufgebaut, und ein vom Club-Wirt Söhnke Brehmer lecker angerichtetes Büffet ließ den wunderschönen Tag ausklingen. Für die Organisation PINK RIBBON (Brustkrebs - Früherkennung) gab es einen Spendenerlös von 2.830 Euro. Die einhellige Meinung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.“

Nicht unerwähnt lassen, wollen wir drei Damen des WRGC, die das Turnier organisiert und begleitet haben und mit Tombolapreisen, meist aus der eigenen Tasche bezahlt, kräftig unterstützt haben. Dank an die fröhlich lachenden Damen.

Ein freundliches Dankeschön geht auch an Frau Maike Schlander vom HGV, die mit der Veröffentlichung unsere PINK RIBBON Ankündigung auf der Homepage des HGV zur guten Beteiligung an diesem Turnier beigetragen hat.

Joachim Watterodt

MEHR SPASSTURNIERE UND NEUE BEGEISTERUNG FÜR DEN GOLFSPORT



Im Golfclub Am Hockenberg erleben wir derzeit einen spannenden Wandel.

Neben unseren traditionellen Turnieren wie dem Monatsglas, After Work, Early und Late Bird, bieten wir nun auch mindestens einmal im Monat ein Spaßturnier an. Diese Entwicklung spiegelt die veränderten Vorlieben unserer Mitglieder wider und zeigt, dass der Spaß am Spiel immer mehr in den Vordergrund rückt.

Ein Rückgang der Teilnahme an vorgabewirksamen Turnieren

In den letzten zwei Jahren haben wir einen signifikanten Rückgang der Beteiligung an vorgabewirksamen Turnieren festgestellt. Gleichzeitig verzeichnen wir einen enormen Anstieg bei der Teilnahme an Spaßturnieren. Was steckt hinter dieser Entwicklung? Ist es die Angst vor einem schlechteren Handicap? Die Antwort auf diese Frage können wir nur vermuten, aber eines ist sicher: Unsere Mitglieder haben immer mehr Freude an Turnieren, bei denen der Spaß im Vordergrund steht.

» Gut Kaden



Spaßturniere: Ein Erfolgsrezept

Unser Angebot an Spaßturnieren wächst kontinuierlich. Veranstaltungen wie der Preis des Präsidiums, der Gastro-Cup mit einer 80er Jahre Disco und unser Oktoberfest-Turnier erfreuen sich großer Beliebtheit. Zu diesen Events dürfen wir regelmäßig weit über 100 Teilnehmer begrüßen. Diese Turniere bieten nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch einzigartige Erlebnisse und gesellige Momente, die den Gemeinschaftssinn stärken.

Ein Ausblick auf zukünftige Turniere

Wir werden unser Angebot an Spaßturnieren weiter ausbauen und dabei stets

darauf achten, dass für jeden Geschmack und jede Spielstärke etwas dabei ist. Unser Ziel ist es, den Golfsport zugänglicher und attraktiver zu machen und gleichzeitig die Freude und den Gemeinschaftssinn zu fördern.

Ob traditionelles Turnier oder kreatives Spaßevent - im Golfclub Am Hockenberg finden Sie stets die perfekte Mischung aus sportlicher Herausforderung und geselligem Vergnügen. Wir laden alle Mitglieder und Gäste ein, diesen Wandel mit uns zu erleben und gemeinsam den Spaß am Golfsport und die Schönheit des Hockenbergs zu genießen.

Golf ist mehr als nur ein Sport - es ist ein Erlebnis, eine Leidenschaft und eine Möglichkeit unvergessliche Momente zu teilen. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele solcher Momente mit Ihnen zu erleben!

Mit sportlichen Grüßen

Felix Meerjanssen, Clubmanager

IM INTERESSE DER MEISTEN MITGLIEDER – WENIGER WETTSPIELE



Auf Gut Kaden beobachten wir seit Jahren sehr genau das Verhältnis innerhalb der Mitgliedschaft zwischen Turniergolfern und Nicht-Turniergolfern.

Wenn im Durchschnitt aller Wettspiele ca. 70 Personen teilnehmen, sind das rund 6 % der Mitglieder vor Ort. Laut DGV bewegt sich diese Zahl je nach Anlage zwischen 5 % und 10 %. Auf Anlagen mit nur 18 Löchern ist die Zahl in der Regel etwas höher, da Nicht-Turniergolfer eher bereit sind an Wettspielen teilzunehmen, damit sie überhaupt zu gewünschten Zeiten auf die Runde gehen können. Obwohl die Zahl der Turnierspieler also in nahezu allen Golfclubs relativ gering ist, „dominieren“ in den meisten Clubs die Turniergolfer den Zeitplan und damit die Spielmöglichkeiten, insbesondere an den Wochenenden. Auf Kaden verstehen wir unsere Aufgabe darin, die Balance entsprechend aller Mitgliederinteressen zu gewährleisten. Als Ergebnis spielen wir auf Kaden nicht so viele Wettspiele wie in anderen Clubs üblich. Dies ist einer der Gründe, warum wir keine Mannschaften mehr zu Liga-Spielen melden. Zudem kann man bei uns an sieben Tagen der Woche eine RPR-Runde spielen. Ergebnisrelevante Runden sind also jederzeit möglich. Gleichzeitig hat sich die Nachfrage von 18 Löcher-Turnieren deutlich hin zu den 9 Löcher-

Turnieren verlagert. Kein Wunder bei immer langsameren Turnieren. Auf Gut Kaden stechen zwei besonders beliebte Turniere hervor:

Preis der Gastronomie

Dort steht das Golfspielen überhaupt nicht im Vordergrund. Es werden lediglich 9 oder 12 Löcher gespielt. Die Spielform wird erst am Spieltag bekannt gegeben und alle Teilnehmer freuen sich auf den Ausklang mit gutem Essen und überraschender Preisverteilung.

Martinsgans-Turnier

Das Martinsgans-Turnier findet im Herbst sehr großen Zuspruch. Ein Gänseessen im historischen Herrenhaus, womöglich kombiniert mit einer Übernachtung in unserem Hotel, ermöglicht einen stimmungsvollen und entspannten Tag im November. Die Tatsache, dass bei uns auch im Winter auf regulären Grüns gespielt wird, rundet den Tag ab. Auf Kaden sind Turniere mit geselligem Hintergrund beliebter als sportlich ambitionierte Wettspiele. Beides wird angeboten, jedoch im Wissen um die Wünsche der meisten Mitglieder, werden wettspielfreie Tage und Wochenenden bevorzugt.

Wolfgang Mych



Erlebnis in der Ostsee

Die Ostsee-Insel Fehmarn hat eine Fläche von ca. 185 km² mit rund 78 km Küstenlinie. Über die Fehmarn-Sundbrücke mit der Halbinsel Wagrien verbunden liegt die Insel in Schleswig-Holstein zwischen Kieler Bucht und Mecklenburger Bucht.

Golfen auf Fehmarn - das heißt Bewegung im gesunden Meeresklima. Der Golfplatz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den »Wulfener Bergen« zwischen Ostsee und Burger Binnensee. Fast von jedem Abschlag und fast jedem Green bietet sich ein Meerblick und der salzig würzige Hauch der See begleitet Sie überall auf dem 18-Locher-Platz (Par 72). Ein absolutes Highlight ist das »Inselgrün« von Loch 9. Es ist der Form Fehmarns nachempfunden, bildet also eine kleine »Insel auf der Insel« und eine besondere Herausforderung, denn das umliegende Wasser hat schon so manchen Ball verschluckt. Neben dem 18-Locherplatz steht ein 9-Loch Kurzplatz für Ein- und Aufsteiger zur Verfügung, der auch ohne Platzreife bespielt werden kann.

Die Golfschule Fehmarn, unter der Leitung des irischen Headpro David Stenson, bietet ein sehr umfangreiches Schulungsprogramm. Einsteiger, die ihre DGV-Platzreife im Urlaub erwerben möchten, werden systematisch und ohne Stress zum Ziel geführt. Fortgeschrittene, die Ihr Handicap im Urlaub verbessern möchten, sind bei David Stenson in besten Händen. Die Videoanalyse bietet dazu die besten Feedbacks, um am Schwung zu feilen. Fehmarn ist eines der sonnenreichsten und regenärmsten Gebiete Deutschlands. Die Insel hält in Deutschland den Sonnenschein-Rekord mit im Schnitt 2.200 Stunden pro Jahr.

Wer Golfen mit seinem Urlaub verbinden möchte, dem bittet der direkt angrenzende Camping- und Ferienpark Wulfener Hals ein attraktives Angebot. Als Gast erhalten Sie 30 % auf das Greenfee. Sie müssen dazu nicht Camper sein, um in diesem Camping und Ferienpark (www.wulfenerhals.de) Ihren Urlaub zu verbringen. 20 Ferienwohnungen, 20 Ferienhäuser, 19 Mobilheime bis 50 m² und ein 3 Sterne-Superior-Hotel (www.hotel-sonneninsel-fehmarn.de), sind für Sie im Angebot.

Unterkünfte

2 Nächte inkl. Frühstück und 2 x Golfen pro Person ab 229,00 € Mindestbelegung 2 Personen

Weitere Infos und Unterkünfte unter:

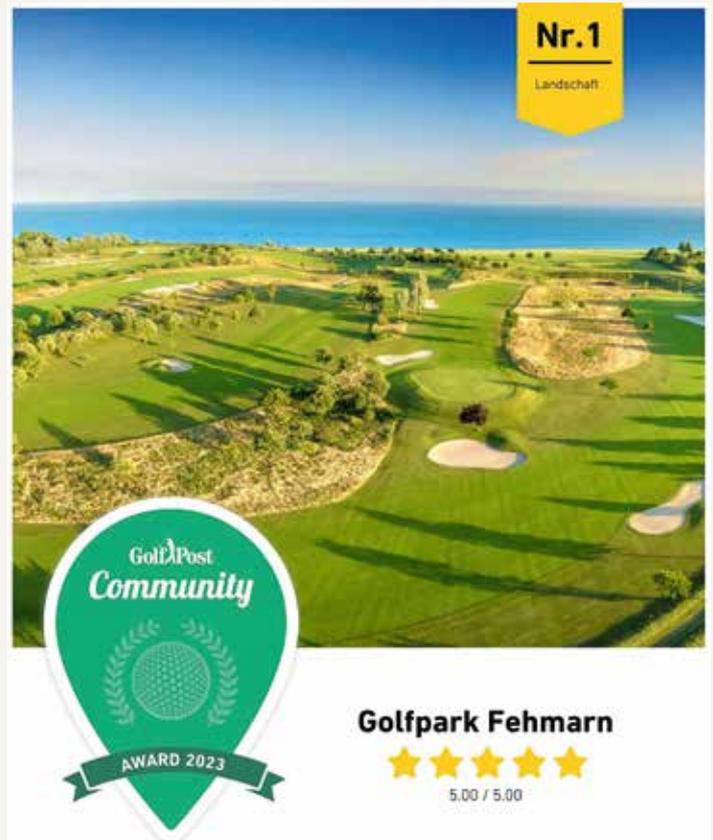
Riechey Freizeitanlagen GmbH & Co. KG
Wulfener Hals Weg 100, 23769 Fehmarn, Tel.: 04371-8628-0
www.wulfenerhals.de, info@wulfenerhals.de

oder

Hotel Sonneninsel

Sundstraat 22 - 23769 Fehmarn, Tel.: 04371-8628-45

www.hotelsonneninsel.de, info@hotel-sonneninsel-fehmarn.de



QUERFELDEIN MIT DEN WALDDÖRFERN



Eins der lustigsten Turniere wurde 2023 nach ein paar Jahren Pause wieder ausgetragen, ein Querfeldein mit unserem Nachbarclub GC Hamburg Walddörfer.

Unser Platz liegt an der dichtesten Stelle lediglich etwa 400 Meter auseinander. Wir spielen jeweils 6 Löcher auf den beiden Plätzen und starten wechselweise in Ahrensburg oder in Ammersbek. Dieses Turnier erfreute sich im letzten Jahr großer Beliebtheit und wir freuen uns schon auf die Wiederholung in diesem Herbst.

Gerne würden wir mehr handicaprelevante Turniere veranstalten, nur leider ist durch die vielen Ligenspieltage dafür zu wenig Platz. Über die Jahre sind viele HCP Turniere auf der Strecke geblieben oder durch 9 Loch Turniere an Wochentagen ersetzt worden - auch diese Turniere sind immer sehr schnell ausge-

bucht, sodass wir annehmen müssen, dass wir zu wenig Turniere dieser Art anbieten. Unsere internen oder offenen Vierer erfreuen sich auch großer Beliebtheit. Hervorzuheben ist hier der offene Haidschlag-Vierer der Damen, der schneller ausgebucht ist als wir ihn öffnen. Die Spielfreude an den internen Turnieren ist sehr groß und wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr einen neuen Vierer ins Leben rufen konnten: Unseren Greenkeeper Cup, als Spielvariante wählten wir die Form 6 6 6 (6 Löcher Chapman Vierer, 6 Löcher Auswahldrive und 6 Löcher klassischen Vierer). Nach der Runde trafen sich die Teilnehmer auf dem Betriebshof der Greenkeeper, wo dann bei Bier und Grillwürstchen gefeiert wurde. Außerdem hatten die Platzarbeiter ihren Fuhrpark zur Schau gestellt und erklärt. Eine rundum gelungene Veranstaltung die in 2025 wiederholt wird.

Tobias Wilde

ERFOLG FÜR 9-LOCH-TURNIERE



Besondere Highlights erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. So waren wir mit 72 Teilnehmern bei unserem offenen Gambia-Benefiz-Turnier für die ASB-Klinik in Gambia ausgebucht. Sicherlich ist das große Engagement unserer Mitglieder, wie auch die landestypisch afrikanische Halfway-Verpflegung, ein Teilnehmersmagnet, das uns in diesem Jahr ein hervorragendes Spendenergebnis von über 6.000 € einbrachte.

Zusehends steigen die Teilnehmerzahlen bei den 9-Loch-Turnieren. Verständlich, wenn man die durchschnittliche Spielzeit in Deutschland einer 18-Loch Golfrunde betrachtet. Diese liegt nahezu bei 5 Stunden. Alle Bestrebungen diese Spielzeit zu verkürzen bzw. das Spieltempo zu erhöhen, sind mit Aufwendungen wie Marshalls oder Regelsanktionen verbunden. Dies erzeugt Ärger und Stress - nicht nur für die Spieler, sondern auch für diejenigen, die solche Reglementierungen umsetzen, daher verzichten wir auf diese Einschränkungen. Der Zeitfaktor ist heutzutage allerdings ein sehr wichtiger Punkt, mit dem die Mitglieder haushalten müssen. Neben allen anderen Verpflichtungen, wie u.a. auch Job und Familie, ist das Angebot an Freizeitmöglichkeiten vielfältig und groß. Daher werden wir das Angebot der 9-Loch-Turniere weiter steigern, denn wir sehen den Erfolg. Bereits beim zweiten Turnier dieser Art waren wir mit der angestrebten Teilnehmerzahl in kürzester Zeit ausgebucht. Vielleicht etablieren wir zukünftig noch regelmäßiger offene 9-Loch-Turniere und verbinden dies mit gastronomischen und somit geselligen Angeboten. Dies wäre eine Win-Win Situation für alle Bereiche, verbindet die Clubmitglieder, steigert das Wir-Gefühl und die Stimmung.



Foto: Gerrit Kleinfeld

Nichtsdestotrotz werden wir an unseren offenen Monatsbechern über 18-Loch an Wochenendtagen festhalten. Dies ermöglicht es unseren Gästen, uns, unseren Platz und alles im Club kennenzulernen und live mitzuerleben. Und das zu einem akzeptablen Startpreis. Unser sehr gefragtes Martinsgans Turnier haben wir auf zwei getrennte Spieltage erweitert. Gäste sind herzlich willkommen. Entscheiden Sie sich gerne und spielen Sie Samstag oder Sonntag um unsere beliebten Jutegänse (Ausschreibung und Anmeldung via PC-Caddie-App).

Als besonderes Highlight möchten wir auf die Heideblüte aufmerksam machen. Vom 8.8. bis 9.9. findet diese hier in der Heide-region statt und zeichnet unseren Platz besonders aus. Genießen Sie diese schönen Anblicke auf unserem schönen Golfplatz, wir heißen Sie herzlich willkommen.

KEINE EINFACHE AUFGABE

Einen Turnierkalender zusammenzustellen, der alle Mitgliederwünsche gleichermaßen abdeckt, ist keine einfache Aufgabe.

Eine Turnierteilnahme erfolgt aus unterschiedlichen Gründen: Für manche Spieler steht der sportliche Aspekt, nach dem Motto: nur Zählspiel ist echtes Golf im Vordergrund. Andere wiederum suchen Spaß-Turniere, oft am liebsten im Team bei einem Format wie Chapman-Vierer, Scramble, etc., das den Leistungsdruck reduziert. Zu guter Letzt gibt es noch diejenigen, die gar keine Turniere spielen. Wenn fast jedes Wochenende der Platz für Turniere gesperrt ist, besteht die Gefahr, diese Gruppe an Mitgliedern zu vergraulen. Es ist somit nicht einfach allen gerecht zu werden.

Bei uns in Lutzhorn sind die geselligen Spaßturniere mit anschließendem gemeinsamen Essen am gefragtesten. Insbesondere Motto-Turniere wie der Gastro-Vierer und Tony's Pro-Shop Cup sind Highlights der Saison. Beim Gastro-Vierer stehen



Tony's Pro Shop Cup

„Homemade-Köstlichkeiten“ sowie kleine, teilweise nicht golfrelevante Spiele während der Runde auf dem Programm. Der



Unser engagiertes Gastro-Team

Tony's ProShop Cup hat wechselnde Themen. So sind wir schon als Piraten, im Stil der 70iger oder als Fußballer usw. verkleidet auf die Runde gegangen.

Benefizturniere sind uns eine Herzens-Angelegenheit und werden von unseren Mitgliedern hervorragend unterstützt. Seit mittlerweile über einer Dekade fördern wir gemeinsam regionale Projekte, so das Johannis Hospiz aus Elmshorn und in Zusammenarbeit mit der VR Bank in Holstein verschiedene Einrichtungen im Raum Elmshorn.

Der sportliche Teil des Turnierkalenders wird durch das Monatsglas-, Tiger&Rabbit-, sowie die wöchentlichen AfterWork- (9- und 18-Loch) Turniere abgedeckt. Hier geht es um die Handicap Verbesserung.

Das Feedback unserer Mitglieder und Gäste ist uns wichtig. So versuchen wir unsere Turniere aktuellen Wünschen anzupassen.

Unsere offenen Turniere im September sind:

- 07.9. Tony's ProShop Cup
- 14.9. Night Golf
- 21.9. Monatsglas
- 28.9. Oktoberfest-Vierer

Jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

WINSTONgolf
senior open

Seien Sie dabei

Austragungsort:
WINSTONgolf

20. – 22. September 2024
winstongolf-senior-open.com



Ladies vs. Gentlemen – Legends Tour und Ladies European Tour vereint auf einem Platz.



FAZIT ZUR HALBZEIT

Die Telefone liefen heiß, viele Emails wurden geschrieben, diverse Treffen wurden abgehalten, und dann war es vollbracht. Der Spielplan für den Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld stand. Und nachdem inzwischen ungefähr die Hälfte der Spielzeit vorüber ist, können wir auch ein erstes Fazit ziehen.

Monatsbecher

Erstmals trugen wir die ersten drei Monatsbecher in Zusammenarbeit mit dem Magazin GOLFTIME im Rahmen der Samsonite Golf Club Tour aus. Es gab drei Termine als Turnierserie mit ein paar attraktiven zusätzlichen Preisen. Die Gesamtsieger spielen Regional- bzw. Landesausscheidungen im September, das Finale findet dann im Frühjahr 2025 statt. Die restlichen Monatsbecher und das Finale am 13.10. finden in der gewohnten Form statt, allerdings haben wir in diesem Jahr innerhalb der Handicap-Klassen (bis HCI 11,4 bzw. ab 11,5) Spieler mit Handicap hoch, mittel und tief zusammenspielen lassen, damit nicht immer die gleichen Spielerinnen und Spieler in einem Flight spielen, was bisher oft der Fall war. Deshalb wurden und werden auch Wünsche zu Flightpartnern nicht berücksichtigt. Der Monatsbecher wurde in diesem Jahr erstmals als offenes Turnier gespielt – das muss sich bei den potentiellen clubfremden Mitspielern aber wohl erst noch herumsprechen

Handicap-Hunter und Rookies

Neu (wieder) aufgelegt und 14-tägig im Wechsel mittwochs (Rookies) und donnerstags (Hunter) spielen wir HCP-relevante 9-Loch-Turniere nach Feierabend. Die Teilnahme bei den Rookies ist für alle möglich, die Teilnahme an den Handicap-Hunter-Turnieren ist für alle mit Handicap 26,5 oder besser. Am 19.10. gibt es dann zum Abschluss ein Turnier, bei dem Hunter, Rookies, Mannschaftsspieler und Freizeitgolfer miteinander in einem Vierer-Format spielen (Tiger & Rabbits).

Early Bird Turniere

Weil viele Mitglieder den Wunsch geäußert hatten, dass mehr HCP-relevante Turniere zu Zeiten angeboten werden, zu denen auch Golferinnen und Golfer teilnehmen können, die während der Woche arbeiten, haben wir die Early Bird Turniere (6 x sonntags morgens) ins Leben gerufen. Gespielt werden 18 Löcher HCP-relevant ohne anschließende Siegerehrung.

Eröffnungs- und Ostervierer

Am 1.4. begannen wir die Saison mit unserem traditionellen Osterwettbewerb, das wir seit einigen Jahren auch als Eröffnungsvierer austragen.

Clubmannschaftsturnier (früher Pro/Am bzw. Am/Am):

Am 13.4. spielten die Spieler der verschiedenen Clubmannschaften mit den Golferinnen und Golfern, die Golf als Freizeitsport betreiben. Es gab ordentlich etwas zu lernen und viel Spaß für alle. Der Erlös aus diesem Turnier kommt den 1. Club-Mannschaften zugute.

Greenkeepers Netto 30

Am Pfingstmontag spielten wir erstmals ein Fun-Turnier, das von unserem tollen Greenkeeper-Team veranstaltet wurde. Der Platz war sehr schwer zu spielen und Ziel war, netto 30 Punkte zu spielen. Am Ende schafften das sogar mehr Spieler als erwartet.

Gastronomie-Cup

Erstmals 2023 haben wir dieses Turnier gespielt und wollen dies zur Tradition werden lassen. Gespielt wurde am 9.5. ein Vierball-Bestball und die Gastronomie gab sich besondere Mühe, uns anschließend ein großartiges Mahl zuzubereiten.



Club zur Vahr (CzV)

Das traditionelle Freundschaftsspiel fand dieses Jahr am 8.6. in Bremen statt, leider war die Teilnehmerzahl begrenzt, so dass nicht alle interessierten Spieler mitkommen konnten. Wie erwartet war es ein toller Tag auf einem sehr schönen Platz mit tollen Gastgebern.

Pool-Party by LeisureBreaks

Am 6.7. veranstalteten wir wieder unser Pool-Party-Turnier, wie in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit LeisureBreaks. In diesem Jahr gab es als Highlight für ein Hole in One an Bahn 10 als Preis eine Woche Urlaub für 2 Personen im Beachcomber Hotel auf Mauritius mit 2 Greenfees. Zusätzlich wurden in einer Tombola als Preis fünf Nächte im gleichen Hotel





verlost, Gewinnerin war eine Spielerin von Golfclub am Hockenberg. Nach dem gemeinsamen Abendessen spielte Nick Michael, ein großartiger Alleinunterhalter, den wir extra von Mallorca einfliegen ließen.

Putt-Turnier

Eine weitere Neuerung: Am 26.7. spielten wir unter der Leitung unseres Pros Tim Quitmeyer ein Putt-Turnier über 18 Löcher am Putting-Grün im Rahmen der PING Deutsche Puttliga by VICE Golf und GOLFTIME. Die 3 Sieger spielen jetzt eine Regionalauscheidung, bevor das Finale in Golf Club St. Leon Rot ansteht.



Robinson Club Turnier

Erstmals richtet die zur TUI gehörige Gruppe ROBINSON am 24.8. bei uns ein Turnier aus. Gespielt wird ein Vierer mit Auswahl-drive und es winken schöne Startgeschenke und einige äußerst attraktive Preise. In der Tombola sind 2 Reisegutscheine von ROBINSON.



Cornelia Golf Cup mit Castan

Castan hat einen neuen Co-Sponsor, die Cornelia-Hotelgruppe aus der Türkei. Am 15.9. wird ein 2er Scramble gespielt und wir freuen uns sehr auf diese (teilweise jedenfalls) neuen Partner.

Oktoberfest-Turnier

Am 21.9. heißt es wieder O'zapft is! Manch ein Teilnehmer spielt den 4er Scramble in Krachlederner oder Dirndl, spätestens zur Abendveranstaltung bei Blasmusik und zünftigen Speisen sind (fast) alle „verkleidet“. Abschließend wird dann noch ordentlich gefeiert mit DJ Olli.

PaMaSoTo

Unser generationenübergreifendes Turnier Papa-Mama-Sohn-Tochter führen wir auch in diesem Jahr als Vierer mit Auswahl-drive fort und hoffen, am 3.10. viele Familien begrüßen zu können.

Martinsgans-Turnier

Den Saisonabschluss bildet unser Martinsgans-Turnier am 9.11. (Vier mit Auswahldrive) und anschließendem leckeren Gänseessen. Dieses Turnier ist allerdings eines der wenigen, die nicht für Spieler anderer Clubs offen sind.

Natürlich finden die bekannten DGV- und HGV-Wettspiele statt, wobei wir in diesem Jahr die große Ehre hatten, am 17. und 18.8. das größte Turnier des HGV bei uns auszurichten (Hamburger Meisterschaft AK offen & AK 30). Außerdem finden noch je ein Turnier der GSG Golf-Senioren-Gesellschaft im Rahmen der GSG Nordheide Challenge (4.9.) und als Spiel Damen gegen Herren (19.8.), der GSN AK 50 (27.4.) und des Hardmaas Cups (Hamburger Winterrunde) am 2.11. statt.

Die Clubmeisterschaften sind am 31.8 und 1.9.

Zum Schluss sei noch gesagt, dass die Damen weiterhin dienstags (ab 12 Uhr), die Herren mittwochs (ab 13 Uhr) und die Donnerstaggolfer donnerstags (ab 10 Uhr) spielen. Die angebotenen 9-Loch-Turniere im Rahmen dieser Runden wurde allerdings kaum wahrgenommen, sodass wir diesen Versuch wohl wieder einstellen werden.



DIE MISCHUNG MACHT'S!



Die Erstellung des Turnierkalenders im Golf Club Hoisdorf ist jedes Jahr aufs Neue eine herausfordernde Puzzlearbeit, die unsere Spielführerin Margret Kaiser mit Bravour meistert. Ihr Organisationstalent sorgt stets für eine gelungene Mischung aus traditionellen, sportlichen und spaßigen Turnieren, die unsere Mitglieder begeistert annehmen.

Zu den Eckpfeilern unserer Saison gehören unumstritten unsere Traditionsturniere wie der Saisonöffnung mit dem Osterhasen-Vierer, die Monatsbecher, das Generationen Turnier, das Hoisdorfer ProAm sowie die Herma Seifart und Axel Braumann Gedächtnisturniere. Diese Veranstaltungen bilden Eckfeiler unseres Turnierkalenders und sind bei unseren Mitgliedern besonders beliebt.

Turniervielfalt für jeden Geschmack

Margret Kaiser achtet stets darauf, eine gute Mischung aus handicap-relevanten Einzelturnieren, Vierern und Spaßturnieren wie Querfeldein und das Oktoberfest in den Kalender aufzunehmen. Dabei bleibt auch Raum für Neues: Nach den pandemiebedingten Einschränkungen haben sich unsere Montagsturniere - 9 Loch wöchentlich und einmal im Monat auch 18 Loch - als voller Erfolg erwiesen. Diese offenen Turniere, initiiert von einigen Mitgliedern, die die Woche mit einem entspannten, HCP-relevanten Turnier beginnen wollten, sind nun eine feste Größe im Kalender. Dank der guten Wetterprognosen sind diese Turniere oft schon am Sonntagabend ausgebucht, obwohl eine Anmeldung bis montags 11 Uhr möglich ist.

Der Erfolg der Montagsturniere zeigt einen klaren Trend: Eine kurzfristige Anmeldung am Turniertag und schnelle 9 Loch sind beliebt. Im Gegensatz dazu verzeichnen die klassischen Monatsbecher einen Rückgang der Teilnehmerzahlen. Unsere Mannschaftsspieler, die die Zielgruppe der sportlichen Spieler darstellen, sind durch die vielen Spieltage in den unterschiedlichen Ligen stark beansprucht und Überschneidungen lassen sich nicht immer vermeiden. Auch das geringe Interesse an 18-Loch-Turnieren ist ein Trend, den wir von anderen Clubs hören.



Neue Mitglieder und Anfänger motivieren

Eine Herausforderung bleibt, unsere neuen Mitglieder und Anfänger für Turniere zu begeistern. Oft ist es die Angschwelle, die überwunden werden muss. Unsere „Easy Fridays“ und spezielle Turniere für Neumitglieder zu Beginn der Saison bieten hier einen guten Ansatz. Eine lockere, ungezwungene Atmosphäre und Spaß stehen im Vordergrund, sodass Anfänger nach und nach auch auf die Jagd nach ihrem Handicap gehen.

Förderung der Jugend

Unsere Jugendabteilung hat seit mehreren Saisons eine offene kleine Turnierserie etabliert, die an vier Donnerstagnachmittagen unseren Nachwuchs an das Turnierspiel heranführt. Hier würden wir uns über mehr Teilnehmer aus anderen Clubs freuen, um den Austausch und die sportliche Entwicklung weiter zu fördern.

Sportliche Highlights und Saisonabschluss

Die sportlichen Höhepunkte bleiben jedoch die Clubmeisterschaften und die Clubmeisterschaften der Senioren, die am darauffolgenden Wochenende stattfinden. Diese Events sind sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer ein Highlight, besonders wenn die Spieler auf der 18 mit Applaus empfangen werden.

Im Herbst neigt sich die Saison mit spaßorientierten Turnieren wie Oktoberfest und Querfeldein dem Ende zu. Traditionell schließen wir die Saison mit dem Drei-Schläger-Turnier und einem Grünkohlessen ab, bei dem auch die Sieger der Vierer- und Einzel-Matchplays gekürt werden. Doch richtig Schluss ist dann noch nicht, denn jeden Sonntag ab 10 Uhr wird unsere Winterrunde gespielt – sofern der Platz nicht im Schnee versinkt.

Schon jetzt beginnen die Überlegungen für den Turnierkalender 2025 und wir dürfen uns wieder auf eine gute Mischung von neuem und bewährtem Turnieren freuen.

Claudia Weigang

Dänisches Design im ABC-Viertel

Vor fast vier Jahren eröffnete das dänische Familienunternehmen sein Geschäft in der ABC-Straße 10 und begeistert seitdem die Hamburger Kundschaft mit Designklassikern und der exklusiv hier erhältlichen „Flagship Store Collection“.

Seit 1908 stellt das Unternehmen seine ikonischen Möbel von Designern wie unter anderem Hans J. Wegner, Børge Mogensen und Kaare Klint auf der dänischen Insel Fünen her; stets aus nachhaltigen Materialien und nach bester Handwerkstradition.

Interior Consulting - Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin

Das Team von Carl Hansen & Søn bietet maßgeschneiderte Einrichtungsberatung und hilft Ihnen bei der Verwirklichung Ihres Traum-Interiors. Aus Ihren individuellen Vorlieben sowie spezifischen Bedürfnissen wird Ihre persönliche dänische Interior-Story kreiert.

Möchten Sie mehr erfahren oder gleich Ihren persönlichen Termin vereinbaren, kontaktieren das Flagship Store Team per E-Mail oder Telefon.



Hans J. Wegner

1954

SPECIAL EDITION

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des skulpturalen CH78 Mama Bear Sessels von Hans J. Wegner ist jetzt eine neue Stoffvariante in neuer Farbpalette erhältlich. Diese Farbauswahl ist inspiriert von Wegners originalen Mustern an Tapetendesigns, skizziert in erdigen, gedämpften Aquarelltönen. Diese Sonderedition, mit einem FSC™-zertifizierten Rahmen aus geölter Eiche, ist erhältlich bis zum 31. Januar 2025.

Preis: €2.898 | Nackenkissen: €144



BY APPOINTMENT TO
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN

Flagship Store Hamburg
ABC-Straße 10
20354 Hamburg

+49 (0) 151-25145005
hamburg@carlhansen.com

Montags bis Freitags: 10-19 Uhr
Samstags: 10-18 Uhr

FSC® C135991

Alle Preise inkl. MwSt.

LIVING AT ITS BEST

MOUNTAINMENTS – LUXUS-CHALET IN DEN KITZBÜHELER BERGEN

Erbaut in traditionellem Stil mit landestypischen Akzenten entsteht auf über 600 qm inkl. Terrassen und Balkonen in Jochberg bei Kitzbühel ein außergewöhnliches Chalet. MOUNTAINMENTS ONE verfügt über fünf Schlafzimmer, sechs Bäder und einen sensationellen Panoramablick auf das Kitzbüheler Horn und bis zum Großvenediger.



Die Ausstattung des Chalets ist geprägt durch eine Vielfalt von faszinierenden Details: Zu den Besonderheiten zählen der großzügige Spa-Bereich mit ebenerdigem Tauchbecken und direktem

Zugang zum ganzjährig beheizten Außenpool sowie Hot-Whirlpool, ein Home-Cinema, ein Naturstein-Weinkeller mit Temperierung und zusätzlichen Klimaschränken sowie ein beheiztes und belüftetes Ski-Depot.

Neben dem Fokus auf die lokale Materialwahl und den zahlreichen Highlights zeichnet sich MOUNTAINMENTS ONE insbesondere durch die nachhaltige und ressourcenschonende Bauweise aus. So wird unter anderem die Fußbodenheizung mit energieeffizienten Luftwärmepumpen betrieben.

Mit ihren außergewöhnlichen Ausstattungsdetails setzen die Luxus-Chalets der MOUNTAINMENTS Projektlinie eigene Maßstäbe. Die Traditionen der Tiroler Handwerkskunst verbinden sich in einmaliger Weise mit allen Möglichkeiten, die moderne Komforttechnologien heute bereitstellen können.



Die Chalets der Domus Vivendi Group überzeugen durch detailgenaue Planung und Realisierung gepaart mit einem First Class Service-Konzept und verfügen aufgrund ihrer ausgesuchten Lagen über einen traumhaften Panoramablick auf die Kitzbüheler Bergwelt.

MOUNTAINMENTS ONE – wer sich hier niederlässt, bezieht nicht einfach ein neues Domizil. Wer sich hier niederlässt, gewinnt dauerhaft ein echtes Stück Heimat – und die umliegenden Golfplätze befindet sich in kurzer Distanz.

MOUNTAINMENTS ONE steht kurz vor der Fertigstellung.

www.mm-one.at

VOLLMÖBLIERT UND SOFORT BEZUGSFERTIG

IHR FENSTER ZUR BUCHT VON PALMA



ELEVEN IN CAS CATALÀ, MALLORCA
NUR 5 MINUTEN FUSSLÄUFIG ZUR BUCHT

LUXUS APARTMENT MIT MEERBLICK IN MALLORCAS EXKLUSIVSTER NEUBAUANLAGE

In einer der begehrtesten Lagen Mallorcas mit einem traumhaften Ausblick auf die Bucht von Palma, liegt in unmittelbarer Nähe von Palmas Stadtzentrum, **ELEVEN**:

- Nur fünf Minuten von Palma, fußläufig zum Meer
- Exklusives Refugium mit nur sieben Einheiten
- Moderner Neubau mit landestypischen Akzenten
- High-End Standards, Made in Germany
- Bulthaup-Küche mit Miele-Geräten
- Bäder mit Dornbracht-Armaturen
- Großes Pooldeck mit Infinity-Pool und mediterraner Bepflanzung

190 qm Gesamtfläche, 2 Schlafzimmer, 2 Terrassen mit 180° Meerblick, Tiefgaragenstellplatz und Möblierung

€ 2.990.000 provisionsfrei, direkt vom Projektentwickler



WWW.ELEVENMENTS.DE

DOMUSVIVENDI
GROUP

BALEARIC LUXURY. MADE IN GERMANY.



FSG | PROJEKTE
Creating Homes



11 Eigentumswohnungen - 113 bis 235 m²
3 bis 6 Zimmer Wohnungen
Luxuriöse Ausstattung



Große Balkone und Terrassen
2 Maisonetten mit Garten
Tiefgarage

Attraktive Neubau-Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung

Die Behrendt Gruppe präsentiert stolz ihre aktuellen Bauprojekte, ideal als neuer Lebensmittelpunkt oder wertstabile Geldanlage.

In Stellingen hat der Bau von 14 Eigentumswohnungen der StadtAntilope in Zoonähe begonnen. Im benachbarten Rellingen locken QUARTIER FUCHSBAU und QUARTIER REINLAGE mit bezugsfertigen, zeitgemäßen Wohnungen in idyllischem Flair. pIN in Pinneberg bietet Pendlern und Familien eine hervorragende Wohnmöglichkeit mit optimaler Verkehrsanbindung. In Wandsbek schließlich startet bald der Verkauf von Wohnungen und Gewerbeeinheiten im KOPPSTEEN mit modernem Wohnkomfort in zentraler Lage.

Das Wachstumschancengesetz fördert Investitionen in Immobilien und bietet Steuervorteile bis zu 10.000 EUR im ersten Jahr. Profitieren Sie von einer wertbe-

„Für alle, die Wert auf Werte legen.“

Attraktive **Neubau-Eigentumswohnungen** in Hamburg und Umgebung als neuer Lebensmittelpunkt oder wertstabile Geldanlage.

www.behrendt.hamburg

Scan mich!

BEHRENDT

ständigen Kapitalanlage in einer der attraktivsten Regionen Norddeutschlands. Besichtigungen von Musterwohnungen und umfassende Beratung vor Ort sind möglich. Die Behrendt Gruppe

steht seit über 70 Jahren für Qualität, Zuverlässigkeit und zukunftsorientiertes Bauen.

Tel 040 380 219 792

www.behrendt.hamburg

Die richtige Wärmepumpe für Ihr Zuhause

Diehn Heizungstechnik ist der Spezialist für Wärmepumpen, Photovoltaik und regenerative Energien für Hamburgs Westen. Aktuell möchten viele Hausbesitzer erfahren, welche Geräte zur eigenen Immobilie passen.

Bei einem Umstieg auf eine Wärmepumpe ist im Gegensatz zu einer einfachen Erneuerung des Bestands einiges zu beachten. Wo sonst an die Stelle der alten Heizung ein gleiches neues Gerät gesetzt wird, sind bei dem Umstieg die Dimensionen

durch eine Heizlastberechnung genau abzustimmen. Wo bisher nur ein Gerät im Keller stand, wird bei der Wärmepumpe in der Regel eine Außeneinheit im Garten aufgestellt und eine Inneneinheit mit neuen Rohren im Keller positioniert. Zu klären ist die Aufstellung des Gerätes mit entsprechenden Abständen. Für Eigentümer sind zudem die Fragen nach der Geräuschentwicklung, der Effizienz und der Optik sehr wichtig. Gerne bieten die Profis von DIEHN individuell passende Lösungen für jeden Haushalt an.

diehn-heizungstechnik.de

MIT LIEBE ZU DEN NACHBARN

Nachbarschaftsharmonie durch leise Wärmepumpen und Innovation.

DIEHN
Heizungstechnik

UNSERE LEISTUNGEN:
Heizung | Photovoltaik | Sanitär

040 839 395-0 | www.diehn-heizungstechnik.de

WIE MÖCHTEN SIE IN ZUKUNFT HEIZEN?
WIR BERATEN SIE MIT VERSTAND!

Jubelwochen bei Maderos

10 Jahre MADEROS GmbH - Zeit zu Feiern

Maderos, der Spezialist für Terrassenüberdachungen aus der Nordheide, feiert in diesem Herbst sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Am Sonntag, den 22.9.24 lädt das Unternehmen von 11 – 16 Uhr zu einer großen Geburtstagsfeier in Rosengarten/Nenndorf ein.

Neben Leckereien vom Grill und Vorführungen in der Hightech Produktion bietet Maderos attraktive Geburtstagskonditionen. Sitzen Sie Probe und planen Sie ihre Terrassenüberdachung.

Jubiläumsaktion: „Heute geplant – nächsten Monat aufgebaut“

Eine der besonderen Aktionen im Jubiläumsjahr ermöglicht eine schnelle Umsetzung Ihrer Terrassenüberdachung, vorausgesetzt, es ist keine Baugenehmigung erforderlich. In vielen Gemeinden sind Terrassendächer in bestimmten Größen genehmigungsfrei. Ob Sie für Ihr Projekt eine Genehmigung benötigen, erfahren Sie bei Ihrer zuständigen Baubehörde oder Sie lassen sich direkt von den Experten bei Maderos umfassend beraten.

Planung und Umsetzung nach Maß

Sollten Sie ein Glashaus oder einen Wintergarten planen und eine Baugenehmigung benötigen, ist Maderos ebenfalls Ihr verlässlicher Partner. Bei komplexeren Projekten bietet Maderos eine Rundum-Betreuung – von der individuellen Planung bis hin zur technischen Umsetzung und Produktion in Rosengarten.



Egal ob Reihenmittelhaus oder moderne Villa, jede Lösung wird maßgeschneidert und optimal an Ihre Bedürfnisse angepasst. Standardlösungen waren gestern – heute gibt es Maderos.

Terrassenüberdachungen: Mehrwert für die ganze Familie

Eine Terrassenüberdachung bedeutet nicht nur zusätzlichen Wohnkomfort für die gesamte Familie. Sie ist auch eine Wertsteigerung für Ihre Immobilie. Nehmen Sie sich also Zeit und fragen Sie nach der optimalen Lösung, die zu Ihrem Haus und zu Ihren Vorstellungen passt.

Planen Sie mit Maderos Ihren „Never endig summer“ auf der heimischen Terrasse und sichern Sie sich die Jubelrabatte!

Die große Ausstellung in Rosengarten, direkt an der A1-Ausfahrt Dibbersen, ist an sieben Tagen in der Woche für Sie geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr und Sonntag als Schautag von 14 bis 17 Uhr. Entdecken Sie die neuesten Trends und lassen sich inspirieren. Überzeugen Sie sich selbst von der Kompetenz und Leidenschaft von Maderos.

maderos.de



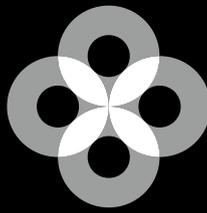
Einfach jubeln, einfach Dach!

Jubiläumsfest: 22.09.2024 von 11-16 Uhr

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs | ☎ 04108 41429-0 | www.maderos.de

10
JAHRE
GEWACHSEN





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

HAUTE COUTURE FÜR DAS BAD

www.vigour.de

Die Designlinie **vogue** von **VIGOUR**
erleben Sie exklusiv bei **ELEMENTS**.

ELEMENTS: Der einfachste Weg zum neuen Bad!

NARTENSTR. 18
21079 HAMBURG
T +49 40 75102-108

ALTES FELD 22
22885 BARSBÜTTEL
T +49 40 67070-300

 **ELEMENTS-SHOW.DE**

Der neue Holzhaustür-Designer: Gestalten Sie Ihre Traumhaustür online!

Der norddeutsche Fenster und Haustüren Hersteller aus Dägeling bei Itzehoe präsentiert stolz seinen neuen und innovativen Holzhaustür-Designer: Ihre individuelle Haustür komplett nach ihren persönlichen Wünschen gestaltet! Mit dem benutzerfreundlichen Online-Tool können Sie Ihre einzigartige Traumhaustür in Holz bequem von Ihrem PC, Tablet oder Handy aus entwerfen.

Schritt für Schritt zur Traumhaustür aus Holz

Egal, ob klassisch oder modern, der Holzhaustür-Designer bietet unbegrenzte Möglichkeiten, um Ihre persönlichen Vorstellungen zu verwirklichen. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Modellen, Farben oder Gläsern, um eine Haustür zu kreieren, die perfekt zu Ihrem Zuhause passt. Die intuitive Bedienung des Haustür-Designers ermöglicht es Ihnen, in wenigen Schritten Ihre Wunschhaustür zu konfigurieren. Durch einen Bildupload können Sie ein persönliches Foto Ihrer aktuellen Hausfassade hochladen.

Der perfekte Einstieg

Der Clou: Mit nur einem Klick können Sie direkt aus dem Holzhaustür-Designer eine Anfrage stellen oder einen digitalen Referenzcode generieren, den Sie unseren Haustür-Experten übermitteln können.

Diese können dann auf dieser Grundlage ihr persönliches Angebot erstellen.

rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg,
hamburg@rekord.de, 040 85197790

Der neue Haustür-Designer







Jetzt Wunsch-Haustür konfigurieren!

Sicher kaufen in der heutigen Zeit?

Der Immobilienmarkt ist aktuell so fragil wie lange nicht, eine Immobilie zu erwerben, die erst neu gebaut wird, ist heutzutage ein Wagnis. Häufig stellen sich Kaufinteressenten die Frage, ob der Bauträger leistungsstark genug ist, den Bau tatsächlich fertigzustellen und wie kann dies so weit wie möglich garantiert werden.

Hier ist es Aufgabe des Bauträgers, Vertrauen zu schaffen und Wege zu finden, den Käufern ein gutes und sicheres Gefühl zu vermitteln. Das dies gelingen kann, beweist das seit 65 Jahren bestehende Traditionsunternehmen Stoll Haus aus Schleswig-Holstein in erster Linie mit sichtbaren Referenzen in Hamburg. So wird bis Ende des Jahres ein großes Bauprojekt in Hamburg Eidstedt mit 19 Wohneinheiten fertiggestellt, das erst Mitte letzten Jahres auf der grünen Wiese in den Vertrieb startete. Alle 19 Wohneinheiten sind verkauft, die Käufer können durch regelmäßige Termine auf der Baustelle mitverfolgen, wie ihr neues Zuhause



entsteht. Transparenz und Beteiligung der Kunden ist dem Unternehmen hier ein wichtiges Anliegen, Grundrissanpassungen, Ausfühungsvarianten, Ausstattungen nach Kundenwunsch sind dabei für Stoll Haus eine Selbstverständlichkeit. Und - ähnlich wie man es bereits aus einer bekannten Werbung im Fernsehen kennt - steht auch für das Unternehmen Stoll Haus der Inhaber und Geschäftsführer Ingo Stoll selbst nicht nur mit seinem Namen, sondern auch persönlich ganz vorne. Ingo Stoll hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Vertrauen seiner

Kunden dadurch zu gewinnen und zu halten, dass er selbst Besichtigungen, Open-House- und Baustellentermine anbietet, telefonisch für seine Kunden persönlich erreichbar ist.

STOLL HAUS
 Schöner bauen

Kontakt: Ingo Stoll: 0151-195 498 97,
info@stoll-bau.de, www.stoll-haus.de

Gute Nachrichten für Immobilienbesitzer

Die Krise ist überwunden!

Nach dem Zinsschock in 2022, als die Zinsen für eine Immobilienfinanzierung innerhalb von fünf Monaten von unter 1% auf 3,5% anstiegen und innerhalb von neun Monaten die 4% Marke erreichten, gibt es seit geraumer Zeit Entspannung im Zinsektor. Bereits im Dezember 2023 haben die Banken die Zinssenkung der EZB (Europäische Zentralbank) vorweggenommen und die Zinsen für Immobilienfinanzierung reduziert. Anfang August 2024 hat es eine weitere Abwärtsbewegung der Finanzierungszinsen gegeben. Weitere Zinssenkungen der EZB gelten als wahrscheinlich.

Was bedeutet das für den Immobilienmarkt?

Die Talsohle ist durchschritten! 2022 hatte vieles verändert. Mit der Inflation kam die Zinswende. Durch den extremen Anstieg der Zinsen, waren die Immobilienpreise – die sich auf einem Allzeithoch befanden – nicht mehr realisierbar. Die Dynamik kam zu einem abrupten Ende. Immobilienverkäufer waren ein Preisniveau gewohnt, dass schlicht nicht mehr bezahlbar war und Kaufinteressenten konnten die deutlich höhere Zinslast nicht tragen. Durch diese Verschiebung kam es auf beiden Seiten zu einer Findungsphase, die noch fast das gesamte Jahr 2023 andauerte.

Seit Ende 2023 / Anfang 2024 liegt die überwiegende Zahl der Angebotspreise auf einem realistischen Niveau. Auch die Kaufinteressenten haben die Zinsrealität angenommen und wollen die Chance ergreifen ihren Traum vom Eigenheim oder einer Kapitalanlage, zu einem angemessenen Preis, zu realisieren. Inzwischen steigen die Preise wieder leicht an. Allerdings dürfen Immobilienbesitzer und –Verkäufer die zu erwartenden Steige-



rungen nicht mit der Preisentwicklung vergleichen, die zwischen 2016 und 2022 stattgefunden hat. Ob eine solche Situation mit Zinsen von zum Teil 0,5% jemals wiederkommt ist sehr unwahrscheinlich. Die Preisentwicklung, die wir derzeit sehen ist eine Rückkehr zur Normalität mit moderaten Preisanstiegen, wie wir sie aus den Jahrzehnten davor kannten. Eine Veräußerung innerhalb weniger Jahre nach Erwerb lohnt sich i.d.R. kaum, da sich die Erwerbsnebenkosten zunächst amortisieren müssen. Für alle Beteiligten am Immobilienmarkt bleibt zu hoffen, dass weitere Zinssenkungen realisiert werden und somit das Vertrauen in die Immobilie bestehen bleibt. Dies dient dem Sicherheitsgefühl der Eigentümer – auch für eventuelle Anschlussfinanzierungen – ebenso wie Käufern und Verkäufern. Wer Immobilien in guten Lagen und in Ballungsräumen besitzt oder erwirbt, wird langfristig immer mit Wertsteigerungen rechnen können.



Claudia Witthöft
WITTHÖFT Wohnimmobilien GmbH
www.witthoef.com
 Tel. 040-63 64 63 0

Die Firma WITTHÖFT ist seit fast 70 Jahren – in dritter Generation – ein verlässlicher Partner für alle Anliegen rund um die Immobilie. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Schwörer Architektenhaus

Ein Haus wie kein anderes – bei Schwörer selbstverständlich

Kurze Bauzeit, Festpreis und ein einziger Ansprechpartner – die Vorteile beim Bau eines Fertighauses sind bekannt. Schwörer-Haus punktet zudem mit individueller Planung und der Zusammenarbeit mit Architekten.

Wer ein Haus baut, baut sich einen Wohlfühlort, seinen Lebensraum. Mit möglichst wenig Stress, geplant nach den eigenen Wohnwünschen. Aber: „Exklusiv bauen“ und „Fertighaus“, geht das zusammen? Die Antwort lautet: Ja!

Eine repräsentative Stadtvilla mit Zeltdach, ein Schwedenhaus mit roter Holzfassade oder ein Flachdach-Bungalow. Besondere Fensterformate, Luftbalken und Anschlüsse für die Outdoorküche im Garten, eine Wellness-Oase im Schlafzimmer, ein barrierefreies Bad. Mit SchwörerHaus kein Problem. Für den schwäbischen Häuslebauer ist es selbstverständlich auf Kundenwünsche einzugehen. Die Bauherrschaften bescheinigen dem Unternehmen in Umfragen immer wieder eine gute Kommunikation, besondere Flexibilität in der Raumaufteilung und umfangreiche Auswahlmöglichkeiten bei der Ausstattung. Rund 44.000 bisher realisierte Kundenhäuser, Kooperationen mit Hochglanz-Magazinen und Prominenten wie Till Schweiger sowie zahlreiche Auszeichnungen sprechen für sich.

Jedes Schwörer-Haus ist auch ein Architektenhaus. Entweder übernehmen Schwörer Verbindungsarchitekten vor Ort die individuelle Anpassung auf Basis durchdachter Schwörer-Grundrisse oder sie übersetzen die Wunschvorstellungen der Kunden in eine passgenaue Planung. Darüber hinaus kennen sie sich mit den lokalen Bauvorschriften bestens aus und platzieren das Haus optimal auf das jeweilige Grundstück. Kunden können aber auch mit einem eigenen Architekten eine Planung erarbeiten, die dann umgesetzt wird. Zur Qualitätskontrolle wird mittels eines internen Prüfverfahrens sichergestellt, dass die exklusiven Planungen mit den Anforderungen an den Holzbau konform gehen. An Lösungen wird gemeinsam mit den Architekten gearbeitet.

Maßgeschneiderte Einbaulösungen, vom Bücherregal, individuell gestalteten Möbeln bis hin zur Luxusankleide, bietet die Schwörer Designschreinerei. Smart Home-Ausstattung sowie Vorschläge für die perfekte Küchen oder das Wohlfühlbad aus den Schwörer eigenen Studios steigern den Wohnkomfort. Dazu kommen die Zeiterparnis durch Komplettleistungen aus einer Hand, geprüfte Bau- und Ausbaustoffe und modernste Energiestandards.

schworerhaus.de



GEMÜTLICH. LÄSSIG. ECHT.

Willkommen im Barefoot Home, willkommen zu Hause. Nachwachsende Rohstoffe, ehrliche Materialien, klare Raumstrukturen, Funktionalität, Wohlfühlen – das ist Barefoot Home designed by Til Schweiger. Dazu sagt der bekannte Schauspieler und Filmemacher: „Für mich ist es schön, wenn ich die Stimmung aus meinen Filmen weitergeben kann. Es geht darum, mit Freunden und Familie eine entspannte Zeit zu haben.“

Besuchen Sie unser Musterhauszentrum in 72531 Hohenstein-Oberstetten und erleben Sie das Barefoot Home und viele weitere Hauskonzepte. Täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
Weitere Infos: Tel. +49 41 05 155 96 06, Anja-Katharina Neumann.



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

Specht Gruppe baut am Döser Seedeich in Cuxhaven

Traumwohnungen an der Küste

Die Lage: sensationell. Der Badestrand Grimmershörn-Bucht direkt vor der Tür, der Blick auf das Wasser mit Schiffsverkehr in der Elbmündung. Die Adresse: Döser Seedeich in Cuxhaven.

Dort baut die Specht Gruppe gerade das neue Strand Domizil Grimmershörn mit 36 barrierefreien Eigentumswohnungen. Die lange Strandpromenade liegt direkt vor der Tür, bunte Strandkörbe bieten Windschutz und ein gemütliches Plätzchen für Ruhepausen. Auch wenn sich das Anwesen im ruhigen Teil des Seebades befindet, ist es dennoch zentral gelegen in der ersten Reihe.

Das Haus hat ein eigenes Restaurant, das auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist, und ein Kaminzimmer im Dachgeschoss. Dort befindet sich auch die Sauna mit angeschlossener Rooftop-Bar, von der man herrlich aufs Wasser und die zahlreichen Schiffe blicken kann.

Die großzügigen Räume im Erdgeschoss stehen für Kulturangebote in Kooperation

mit der Volkshochschule des Landkreises Cuxhaven zur Verfügung. Dazu gehört auch ein Fitnessraum, in dem Yoga- und Pilateskurse stattfinden können. Zudem kümmert sich ein Concierge um die Bewohner, hilft beim Organisieren von

alltagsnahen Aufgaben wie den Kontakt zur Raumpflege oder Reinigung und ist gleichzeitig Anlaufpunkt für die Hausgemeinschaft.

Übrigens: Das Strand Domizil Grimmershörn eignet sich auch als Kapitalanlage mit Festanmietung. Mehr Infos unter www.spechtgruppe.de.



Besser geht es nicht

Premium Living in Top-Lage direkt an der Küste

Der dritte Lebensabschnitt – Wohnen mit Lebensqualität in Cuxhaven

- ❖ Stilvolle Wohnungen von 58 – 108 qm mit Tiefgarage
- ❖ Concierge-Service + Haushaltsassistentz auf Wunsch
- ❖ Dachterrasse mit Bar und Sauna nur für Bewohner
- ❖ Fitnesstraining / Fitnessbereich und Freizeitangebote
- ❖ Restaurant direkt im Haus und vieles mehr ...



Strand Domizil

Grimmershörn

Ein Projekt der
Specht Gruppe

Kaufen oder mieten Sie Cuxhavens schönsten Blick aufs Wasser: **Julia Schmidt, Telefon 0421 / 84 001-199**
j.schmidt@spechtgruppe.de

Hier steht das Wohl der Kunden stets im Mittelpunkt

In der Welt der Wasserschadensanierung ist Schadendienst24 Hamburg längst ein Synonym für Exzellenz und Innovation geworden. Die neuesten Entwicklungen des Unternehmens setzen den Standard für hygienisches und gesundes Wohnen in Hamburg und darüber hinaus.

Eine der aufregendsten Neuerungen ist die Einführung einer fortschrittlichen hygienischen Trocknungstechnologie. Diese innovative Methode ermöglicht es, Feuchtigkeit nach einem Wasserschaden effektiv zu entfernen und gleichzeitig die Luftqualität durch den integrierten Einsatz von HEPA Filtern zu verbessern.

Ein weiterer Durchbruch ist die Anschaffung eines mobilen Labors für Luftuntersuchungen auf Schimmel. Dieses innovative System

ermöglicht es, die Luftqualität vor Ort zu beproben und potenzielle Schimmelprobleme frühzeitig zu erkennen. Diese proaktive Herangehensweise trägt dazu bei, die Gesundheit der Bewohner zu schützen und die langfristigen Auswirkungen nach Wasserschäden zu minimieren. Mit ihrem Fokus auf Hygiene und gesundes Wohnen sind sie Vorreiter in der Branche und ein vertrauenswürdiger Partner für alle, die mit Wasserschäden konfrontiert sind.

Präventiv kommt die zerstörungsfreie Flachdach-Leckageortungstechnologie zum Einsatz: Mit der aktuell einzigartigen Technik können Beschädigungen auf Flachdächern punktgenau geortet werden, selbst unter Photovoltaikanlagen oder Klimalagen. Nicht einmal die Terrassenbeläge aus Platten oder Fliesen müssen entfernt werden.

Soforthilfe bei Wasserschaden



Schaden
DIENST 24
HAMBURG

040 855 978 000 Info@Schadendienst24-Hamburg.de



Bei uns ist nur
modernste Filtertechnik
im Einsatz.
Für Ihre Gesundheit
und Hygiene im Haus.

ENGEL & VÖLKERS



**Auf dem Green haben Sie Ihren Caddie.
Beim Immobilienverkauf stehen wir Ihnen zur Seite.**

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Immobilienkauf und -verkauf kompetent und zuverlässig:
Sprechen Sie uns an – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

HAMBURG ALSTER

040 47100 50 | alster@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/alster | Eppendorfer Baum 11 | 20249 Hamburg
Instagram: [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) | Immobilienmakler

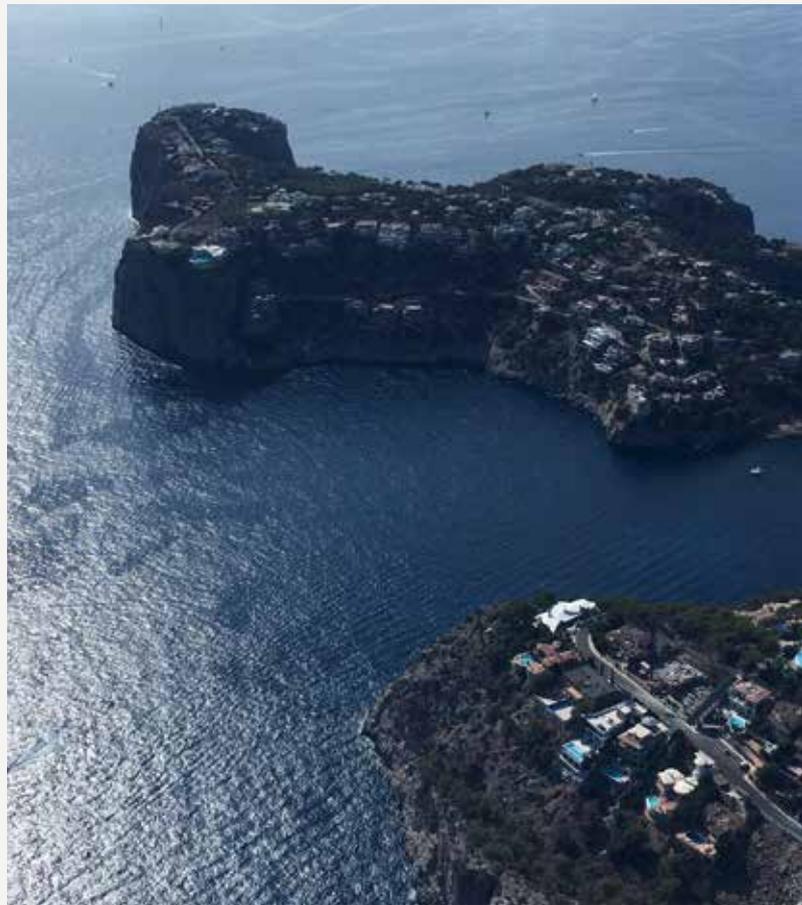
Golf ist schlau: Unterschiedliche Eisen, aber immer gleiche Technik. Gold war auch schlau, besonders für ganz Eiserne!



Mit nur ca. 240 kg altem Gold, im Zugriff im Keller, könnten Sie heute, vor branchen- und ortsüblichen Nebenkosten, bzw. des üblichen übrigen Gedöns, auf Mallorca eine Terrasse zum Putten üben mit Haus am Hang für ca. 17.000.000,- Euro kaufen, direkt vom Eigentümer. Diese 240 kg älteren Feingoldes in 1kg Barren hätten Sie allerdings schon vor 24 Jahren kaufen müssen, zum „Spottpreis“ von damals ca. € 9,50 pro Gramm und somit für insgesamt „nur“ ca. 2,3 Millionen Euro. Mit erträglicher sportlicher Anstrengung, hätten Sie damals in den Keller geputet, was Ihnen heute eine unverbaubare Aussicht auf das Meer vor Andratx und einen Adlerhorst über dem verwirrenden Irrsinn in der Welt ermöglicht hätte. Natürlich hatten Sie damals keine 2,3 Millionen Euro (DM*2), oder doch? In Gold zu investieren bedeutet, laufende Kaufkraftverluste der jeweils offiziellen Landeswährungen abzufangen und viele schlaue, golfende Goldsparer haben sich eisern und wacker nicht nur hörig an die übliche x%-Empfehlung eines Großteils der auf Sicherheit bedachten Vermögensentwicklungshelfer gehalten.

Viele Vermittler vermeintlich lukrativer Geldanlageoptionen empfehlen gern, immer nur einen überschaubaren Prozentsatz eines Vermögens in dem Wertstoff zu lagern, den Zentralbanken seit langem offiziell im Sinne der Währungswertsicherung nutzen. Machen Sie sich aber Ihr eigenes Bild. Nur selten empfehlen aber Angehörige der heilenden Zunft die tägliche Einnahme von Ingwer und Kurkuma zum langfristigen Erhalt ihrer Gesundheit... Die meisten Patienten sind ja schon groß...und erwachsen...und schlau!

Im Jahr 2011 hätten Sie nur ca. € 300,- auf eine direkt auf der BTCBlockchain gelistete Wallet einzahlen müssen, ohne teilweise windige Wallet-Anbieter dazwischen. Für die zu diesem Preis damals erhältlichen ca. 300 Bitcoins (BTC), könnten Sie das eindrucksvolle Anwesen mit Terrasse zum Putten-üben heute ebenfalls direkt vom Eigentümer kaufen. Es hätte damals nur eines gewissen Spieltriebs bedurft und einer Neugierde, ganz Neues zu probieren, was kein erfahrener Experte damals empfahl. Es wird aber nicht mehr lange dauern, bis Zentralbanken mit dem ehemals als rebellisch und unkontrollierbar diffamierten Zahlungsmittel Bitcoin („Kryptogeld“) gleichziehen. Zentralbankwährungen werden alle Ausgaben und Einnahmen jedes einzelnen Bürgers aus der Ferne kontrollierbar machen, aber niemand wird diese Macht ausnutzen und es wird auch niemand eine Mauer zwischen dem östlichen und dem westlichen Teil



© R.Bochem | Cala Marmassen, Andratx, Mallorca

Deutschlands bauen... In unserem mutigen Deutschland werden Bitcoins (BTC) schon länger im Rang einer Devise gehandelt und ihr Wertzuwachs ist, wie beim Anlegermetall Gold, nach Ablauf eines Kalenderjahres und fortan... steuerfrei. Damit wäre das Haus auf den Klippen in der Summe mit Gold oder Bitcoin noch günstiger zu haben gewesen.

Wenn Staat die Steuern der Arbeitenden verschenkt und aufgrund fehlender Expertise in der Führungsriege mehr verschenkt, als an Steuergeldern fließt, dann ist das eigentlich Großraubwirtschaft, gegen die ein Volk mit Wahlrecht immerhin das Instrument der Wahlen anwenden kann. Privater Goldbesitz könnte vielleicht sogar mal wieder verboten werden. Aber bevor gewerbliche Anwender, wie z.B. die kleine Scheideanstalt Schiefer & Co., seit 1923 in Hamburg St. Georg, keine halb-fertigen Edelmetallprodukte mehr herstellen dürfen, bedarf es weiterer nachhaltiger Fehlleistungen des Deutschen Wahlvolks. Beim Putten bewegt man also den Ball, ohne dass er eine Flugkurve beschreibt. Wenn man aber Gold z.B. in 1kg Barren erstet und es an den Dienstleister aus St. Georg verleiht, der mit dem edlen Metall Wertschöpfung betreibt, dann erhält man die geliehene Menge Gold zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt mit Nachlauf in einer höherwertigen Form zurück. Der Börsenwert hat dann vermutlich, und das mit hoher Wahrscheinlichkeit, mehrere

kleine „Flugkurven“ beschrieben, aber das ggf. mit steigender Tendenz, aber keine Gewähr natürlich. Die zeitlich überlassene Menge ist dann immerhin mobiler und damit auch krisenfester als im Handelsformat 1kg im Golf-Keller.

Selbst klassisches „Betongold“ könnte in Gefahr sein, wenn Maßnahmen eines Staates mit einnehmendem Wesen für Wertverluste sorgen, die nur von aggressiven, selbstverliebten Betonköpfen als volkswirtschaftlich zuträglich definiert werden können.

Eigene Immobilien aber darf man mit Gold ausstatten und zwar so, dass es auch für marodierende Kriminelle schwierig wird, die versteckten Kilos zu finden. Der kleine Betrieb in der Ellmenreichstraße fertigt gern Baumaterial, das sich nur besonders eiserne Goldsparer leisten, die es sich schon leisten können. So können, auf Anfrage, Treppenstufen aus 750er Gold, Geländer, Wandkacheln, Nägel, Tisch- und Stuhlbeine oder sogar Bucheinbände aus Goldlegierungen gefertigt werden. Dinge des täglichen Bedarfs, bzw. für eine veredelte Erleichterung täglicher Arbeiten oder Lieblingsobjekte wie z.B. Wäscheleinen, Platzteller, kleine lebensechte Miniaturstatuen oder Yachtmodelle und Gürtelschnallen können angeboten werden, aus Edelmetallen mit Edelsteinen und kunstvoller Bemalung. Treppenstufen könnten auch mit Geldscheinen in Acryl belegt werden, alles natürlich nur gegen Vorkasse.



© R.Bochem | Westbank Cala Llamp, Andratx, Mallorca

Golf spielt man, Gold hat man... Beides steht für sichere Bereicherung, jedenfalls im sinnlichen Sinne. Das eine besonders früh am Morgen, das andere ein Leben lang!

www.schiefer.co

* Der Inhalt dieser Anzeige dient ausschließlich der allgemeinen Information. Informationen können eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen und stellen keine Anlageberatung und keine Kaufempfehlung dar. Golf ist schlau: Unterschiedliche Eisen, aber immer gleiche Technik. Gold war auch schlau, besonders für ganz Eiserner!

Exklusive Pflanzen & elegante Gefäße

Es gibt nichts Schöneres, als grüne und lebendige Räume, in denen man sich wohlfühlt und sich gerne aufhält! Im Büro und öffentlichen Räumlichkeiten sind Pflanzen nicht mehr wegzudenken, ebenso nicht in den eigenen vier Wänden. Deshalb hat die Firma inFlora einen Auftrag: Ihre Umgebung mit Naturschönheiten zu gestalten!

Das 1986 gegründete Unternehmen mit Sitz in Hamburg und Kernkompetenz in zeitgemäßer Raumbegrünung für bundesweite Firmenkunden erfreut sich jetzt auch vermehrt der Nachfrage von Privatkunden. Pflanzen sind die Leidenschaft von inFlora. Kein grüner Wunsch ist zu anspruchsvoll, individuelle Vorstellungen

werden umgesetzt und auch hohen Ansprüchen wird mit geeigneten Konzepten und Ideen entsprochen. Wollen Sie in Ihrer Umgebung auch optische Highlights mit Pflanzen schaffen, mit passenden Vasen und Gefäßen, ganz Ihrem Geschmack und Ihrem Einrichtungsstil entsprechend? Vereinbaren Sie eine freundliche und unverbindliche Beratung am Telefon oder vor Ort. Informationen unter www.inflora.de



Kostenfreie & unverbindliche Beratung
AUCH VOR ORT!
040 - 45 00 926

www.inflora.de

inFlora
Exklusiv
Raumbegrünung von GPE
G.P.E. Raumbegrünung GmbH

Für ein florales Ambiente & angenehmes Raumklima in allen Wohlfühl-Oasen und Business-Bereichen.

Wir haben viel Erfahrung und Gespür für

exklusive Pflanzen & elegante Gefäße

individuell für IHRE Bedürfnisse!

PREMIUM QUALITY

Komplett ab 595€
(zuzüglich Lieferung!)

z.B. Strelitzia im Bag Opus Raw Gesamthöhe ca. 160cm, Gefäßdurchmesser 50cm

Der Markt für ältere Einfamilienhäuser

Im ersten Halbjahr hat sich die Nachfrage nach älteren Einfamilienhäusern deutlich stabilisiert.

Nach der erforderlichen Preiskorrektur in diesem Marktsegment sind für viele Kaufinteressenten ältere Immobilien in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Attraktive Grundstücke in begehrten Lagen sind bei diesen Überlegungen ein wichtiger Faktor. Ein weiterer ist der geringere Einstiegspreis im Vergleich zu einem Neubau und die Chance, ein größeres Grundstück zu finden.

Erforderliche oder gewünschte Investitionen können in mehreren Schritten umgesetzt werden. Wir empfehlen Kaufinteressenten vor dem Erwerb einen Fachmann ihres Vertrauens hinzuzuziehen. Gemeinsam mit diesem können die Interessenten den Umfang der Modernisierungsmaßnahmen gemeinsam festlegen

und sich einen Überblick über die Kosten verschaffen. Wenn die Maßnahmen in mehreren Schritten erfolgen sollen, wird der Fachmann eine sinnvolle Aufteilung der verschiedenen Schritte empfehlen.

Weiterhin wird er prüfen, ob und welche Möglichkeiten für Förderungen es für die geplanten Investitionen gibt.



Tudsen Immobilien verfügt über langjährige Erfahrung und Marktkenntnis. Wir stehen Ihnen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung und behandeln dieses selbstverständlich diskret und vertraulich. Aus unserem Kundenkreis liegen uns zahlreiche Gesuche für Baugrundstücke, Wohnungen, Häuser und Villen vor.

**Jan H. Tudsen GmbH, Eulenkragstr. 7
22359 Hamburg, 040 / 609 019 30
info@tudsen.de, www.tudsen.de**

TUDSEN IMMOBILIEN



OHLSTEDT - KLASSISCHE ROTKLINKERVILLA .

Herrschaftliche, zweigeschossige Rotklinkervilla Bj. 1923 auf 4.876 m² parkartigem Grundstück. Etwa 330 m² Wohnfl. zzgl. Vollkeller mit hohen Decken, Eichenparkett und geschwungener Treppenanlage. Denkmalschutz, kein Energieausweis erforderlich. € 1.980.000,--.
Häuser · Villen · Grundstücke · Wohnungen · Anlageimmobilien



VOLKSDORF - AUSNAHME GRUNDSTÜCK .

998 m² breites Grundstück in einer alten Allee in absolut ruhiger Wohnlage von Volksdorf. Das Grundstück eignet sich ideal für eine großzügige Villa. Zwei Vollgeschosse + Dachgeschoss sind erlaubt. Altbestand B, Öl, 346,5 kWh; BJ1934, H. € 1.150.000,--.
Häuser · Villen · Grundstücke · Wohnungen · Anlageimmobilien

040 / 609 019 30 www.tudsen.de

Jan H. Tudsen GmbH · Kontorhaus Eulenkragstraße 7 · 22359 Hamburg Volksdorf

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

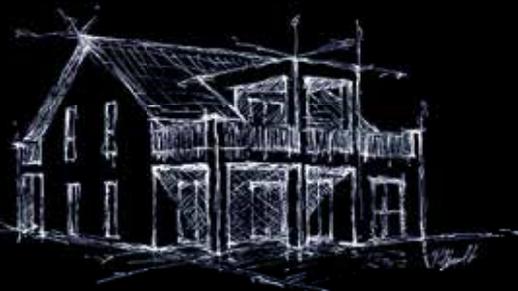


QR-Code scannen
und Designhaus Hampton
entdecken.



WOHNEN MIT STIL – DESIGNHAUS HAMPTON

In den eigenen vier Wänden wie im Urlaub fühlen? Mit dem OKAL-Designhaus Hampton nichts leichter als das! Schließlich macht das extravagante Einfamilienhaus seinem Namensvetter, dem berühmten amerikanischen Strandabschnitt, alle Ehre und begeistert mit seiner maritimen, außergewöhnlichen Architektur, die zum Wohlfühlen einlädt. Dabei zeichnet sich das Haus insbesondere durch sein großzügiges Platzangebot aus, dessen Mittelpunkt der offene Wohn-Ess-Bereich bildet. Das Highlight des Designhauses: die beiden Balkone auf der Längsseite, auf denen sich sowohl der erste Kaffee am Morgen als auch das Glas Wein am Abend genießen lässt – für ein Lebensgefühl, bei dem jedes noch so kleine Detail stimmt.



OKAL Concept Store · Alstertal Einkaufszentrum · Heegbarg 31 · 22391 Hamburg
Götz Northemann · 0152 53729861 · goetz.northemann@okal.de



gratis
Immobilien-
bewertung
> [witthoeft.com](https://www.witthoeft.com)

Was ist mein Eigentum wert?

Immobilienbewertung auf [witthoeft.com/bewertung](https://www.witthoeft.com/bewertung)

Wir helfen Ihnen bei der Immobilienbewertung und stellen Ihnen unser Wissen kostenfrei zur Verfügung.

Erhalten Sie unter [witthoeft.com/bewertung](https://www.witthoeft.com/bewertung) in wenigen Schritten eine kostenlose Immobilienbewertung und eine Standortbeurteilung.

Witthöft Anlage- und Gewerbeimmobilien GmbH

Alstertwiete 3 / 20099 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 410 98 88-0

Witthöft Wohnimmobilien GmbH

Saseler Chaussee 203 / 22393 Hamburg ☎ +49 (0)40 / 63 64 63-0

Immo-Shop Wellingsbüttel

Rolfinckstr. 15 / 22391 Hamburg

 www.witthoeft.com


WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause
